Nb-Magazin - Nr. 154
Mai 2004

Rund um den Nasenbach

Das Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung

Der Maibaum steht wieder

Albachings Dorfmitte ziert wieder ein frischer blau-weißer Baum

Albaching (gg) - Trotz der angekündigten Wetterkapriolen konnten die Albachinger am 2. Mai bei strahlendem Sonnenschein ihren Maibaum aufstellen. Zahlreiche Besucher verfolgten begeistert das Spektakel. Organisiert wurde das Maibaum-Aufstellen traditionell vom Albachinger Vereinsforum.

Viel Vorbereitungszeit ist notwendig, um einen Maibaum zu organisieren. Auch in diesem Jahr übernahm das Albachinger Vereinsforum unter der Leitung des Nb-Vereins diese Aufgabe. Fällen. lagern, hobeln, schleifen und streichen. Das umreisst in Kurzform die notwendigen Arbeiten. Wenn da nicht skrupellose Maibaumdiebe dazwischenfunken. Und genau dies tat die Landjugend aus Isen.
Sie stahlen den Baum kurz nach dem Einlagern in die Maschinenhalle beim Demmel „Moosbauern“ Georg. Eigentlich kein Problem. Doch wenn man bedenkt, dass es der Brauch (zumindest in unseren Gefilden) ist, dass die Maibaumdiebe das Diebesgut herrichten und am Aufstelltag anliefern müssen, ist der Diebstahl eines rohen Baumes ein gewaltige Herausforderung. Doch nachdem ihnen diese Information unter die Nase gerieben wurde, ist den Isenern Angst und Bange geworden. Bei Ihnen sei dieser Brauch nicht so, argumentierte Sebastian Schart, Vorstand von der KLJB Isen.

Verhandlungen mit der KLJB Isen

Nach der Verhandlungsphase einigte man sich darauf, dass der Baum vorzeitig zurückgebracht und von den Albachingern hergerichtet wird. Im Gegenzug erhielten die Isener die Zusage, dass sie nur beim Zurückbringen und beim Aufstellen Brotzeit und Bier kriegen und keine sonstige Ablöse.
So wurde der Baum in Eigenregie von den Albachinger Vereinen fertiggestellt und unter Mithilfe der Isener Landjugend am 2. Mai im Pfarrgarten aufgestellt. Wie alle sehen konnten hatten die Isener nicht zu wenig versprochen und waren mit über 50 „Mann“ angereist.
Den Job des Richtmeisters übernahm Richard Ettmüller und brachte mit den zahlreichen Helfern den Baum mit Bravour in die Höhe. Begeistert waren auch die Besucher von den Kutschenfahrten, der Verpflegung und - die Kleinsten - natürlich von der Hüpfburg.
Besonders schön war auch der Bandltanz, den die Landjugend Albaching organisierte. 16 Burschen und Mädchen zeigten in tradtioneller Tracht unter der Belgeitung der Blasmusik Albaching ihr tänzerisches Können.
Rundum war auch das Maibaumaufstellen 2004 ein voller Erfolg. Der nächste Baum wird wie dieser jedoch auch schon im 4-Jahresrythmus kommen, da für die 1200-Jahrfeier ein Maibaum geplant ist.
Ein Dank ist an dieser Stelle angebracht: Bürgermeister Seidinger für die Schirmherrschaft, den Vereinen für die Organisation, der Familie Demmel für die Unterkunft, Familie Haider für die Pferdekutsche, den vielen Helfern und der Landjugend für den Bandeltanz.



Nun steht er in voller Pracht: Der Maibaum in Albachings Dorfmitte. Foto:

Erste Klasse im Kindergarten
Schüler besuchten ehemalige Erzieherinnen **Seite 16**

Finanzlage ist nicht rosig
Bürgerversammlung in Maitenbeth **Seite 18**

Der „Strobl Fons“ im Boulevard
Ein Künstler und Musiker der alten Schule **Seite 30**



Eine Bildercollage vom Maibaumaufstellen. Fotografiert von den Jungfotografen Christian Bauer, Michael Bauer und Florian Schmedding. Das Bild in der Mitte ist von Georg Barth. Alle Bilder unter „www.albaching.de“

Der Nasenbär erzählt:



Ein Marterpfahl für die Apachen

Wie hat es schon vor ein paar Jahren „Bully“ Herbig in seinem Film „Der Schuh des Manitu“ beschrieben: „Ich bin mit der Gesamtsituation unzufrieden!“ Die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft verliert gegen Rumänien mit 1:5 - tja, Pech gehabt. Das „Wunder von Bern“ ist halt schon 50 Jahre her - tja, Pech gehabt, liebe Ungarn. Doch nun haben wir euch unseren „Loddar“ geschickt. Der wird es schon richten. Vielleicht sollte man alle Fußballer der Deutschen Nationalmannschaft wie die Indianer im „Schuh des Manitu“ an einen Marterpfahl binden, dann könnte auch Teamchef Rudi Völler sagen: „Ich bin mit der Gesamtsituation unzufrieden“. Auch die Ungarn wären damals lieber an einem Marterpfahl gestanden als auf dem Platz, doch beim deutschen „Wunder von Bern“ 1954 mussten die heutigen „Loddar“-Jungs ihre Qualen auf dem grünen Rasen erleiden - tja, Pech gehabt. Und wie siehts fußballerisch beim SV Albaching aus? Die spielen plötzlich wieder vorne mit, die könnten tatsächlich noch was reissen in dieser Saison. Doch was macht das Albachinger Volk: Es stellt einen Marterpfahl auf. Mitten neben dem Pfarrgarten. Und das auch noch an einem Sonntag, wo die Albachinger Fußball spielen müssen und nicht dabei sein können bei den Aufstellungs-Qualen. Rechnen die Albachinger mit einer Negativ-Serie des SVA? Sind sie wirklich der Meinung, für die Mannschaft von Coach Alfred Trautbeck, liebevoll von gegnerischen Vereinen auch „Apachen“ genannt, braucht es eher einen Marterpfahl als einen Aufstiegs-Balkon? Oder ist der Marterpfahl schon für die „Apachen“-Zweite aufgestellt, falls diese den Klassenerhalt nicht schafft und absteigt? Heißt es dann auch: Tja, Pech gehabt, liebe „Apachen“? Nein, natürlich nicht! Der Albachinger Marterpfahl ist natürlich der neue Albachinger Maibaum, und da werden nicht Rudi Völler, Lothar Matthäus, Alfred Trautbeck oder seine „Apachen“ hingebunden. Nein, da binden wir doch lieber schöne grüne Girlanden hin. Die Farbe des neuen Deutschen Meisters Werder Bremen! **(jo)**

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. *(kurz „Nb-Verein“)*

Redaktion (re): Richard Barth (ba), Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), Günther Müller (gm) und Johannes Wimmer (jo)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Christian Bauer (cb), Fritz Betzl (fb), Rita Blüml (blü), Irmi Demmel (id), Bernhard Distler (bd), Josef Ebersberger (je), Hans Eder (ed), Renate Ettmüller, Rosi Fürst (für), Gaby Geith (ga), Andi Gilnhammer (ag), Petra Hofmann (ph), Helga Hohner (ho), Tobias Langer (tl), Fritz Müller (fm), Franz Manzinger (fxm), Daniel Neumann (dn), Bärbel Pfitzmaier (bp), Anni Pscheidt, Michaela Rinner (mr), Marianne Schatz (ms), August Seidinger jun. (as), Gerty Stockbrink (cw), Georg Stürzl (gs), Alfred Trautbeck, Gitti Tröstl (gt), Anton Wimmer (aw), Dieter Zech (dz) und Matthias Ziel (zi)

Fotos: Boysi Gugg, Fritz Müller, Maria Zech, *„Digi-Cam“: (re)*

Technik: Günter Ganslmeier, Dieter Zech

Anzeigenannahme und -bearbeitung / Kassenführung: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 9217 E-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus) Telefon 08076 / 7286 - Telefax 08076 / 88 84 40

Internet Homepage: http://www.nasenbach.de
E-Mail: nb-verein@albaching.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:
Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 900 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St.. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. *(Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen, für freiwillige Spenden sind wir sehr dankbar.)*

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitwirken. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion oder der Vorstandschaft des Nasenbach-Vereins.

Albaching erstrahlt in neuem Licht

Internetauftritt der Gemeinde wurde völlig überarbeitet

Albaching (gg) - Fast ein Jahr hat es gedauert, bis vom Beschluss zur Fertigstellung des neuen Internetauftrittes alle Daten zusammengetragen waren. Der Arbeitskreis Internet unter der Leitung von Tobias Langer hat sich viel Arbeit gemacht, um die Web-Sites von Albaching noch interessanter zu gestalten.

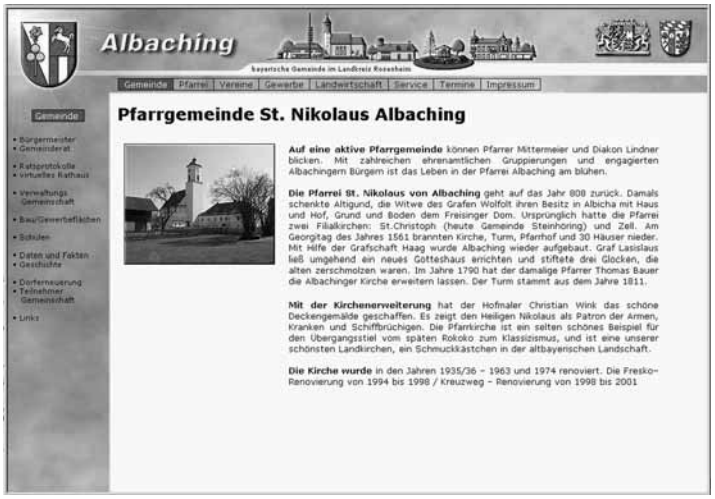
Mehr Informationen und besseres Aussehen. Das waren die Grundideen für die neugestaltung der Albachinger Internetseiten. Tobias Langer, Leiter des Arbeitskreises Internet lud dazu im Herbst 2002 erstmal zu einer Sitzung ins Feuerwehrhaus ein. Die zahlreichen interessierten Gäste hatte dazu eine Vielzahl an guten Ideen.

Und diese wurden bis heute weitestgehend umgesetzt. Was noch fehlt ist das virtuelle Rathaus. Aber auch dieses wird in den nächsten Wochen Einzug halten.

Doch mehr interessiert wohl das jetzige Angebot. Und so wurde auf den neuen Seiten in den Rubriken Gemeinde, Pfarrei, Vereine, Gewerbe, Landwirtschaft und Service alles untergebracht, was man über Albaching wissen muss. Es werden alle Albachinger Vereine vorgestellt, die kirchlichen Gruppierungen sowie zahlreiche Daten und Fakten über Albaching. Besonders interessant ist auch der Gewerbe- und Landwirschaftsteil.

Film über Albaching

Ein großes Augenmerk legten die Gestalter auch auf den Service-Bereich. So findet man dort eine Bildgalerie, einen Film über Albaching, die Landkarte und demnächst einen Routenplaner. Auf einer Seite ist für alle Freizeit-Fans auch eine Übersicht über die Freizeitmöglichkeiten rund um Albaching hinterlegt. Selbst Bus- und Zugverbindungen sowie die Wettervorhersage sind dort zu finden.



Die Internetseiten der Gemeinde Albaching wurden neu überarbeitet. Hier ein Beispiel für die Pfarrei-Informationen. Repro: Ganslmeier

Neues Forum für Diskussionen

Ganz neu und hoffentlich zukünftig gut genutzt ist das Diskussionsforum im Servicebereich. Dort können alle registrierten Benutzer (man kann sich online registrieren) zu den verschiedensten Themen ihre Meinungen abgeben. Natürlich sollten die Benutzer des Forums die Regeln bewahren und keine Beleidigungen oder sonstigen „geistigen Müll“ dort abladen. Das Forum wird von einigen Moderatoren überwacht und unerwünschte Beiträge werden ohne Rückmeldung gelöscht.

Für alle Interessierten bietet die neue Homepage von Albaching viel Lesestoff und viel Interessantes über unsere Heimat. Der Arbeitskreis Internet hofft, dass viele Anregungen und auch fleißig Kritik kommt. Nur so kann die Web-Site auch in Zukunft aktuell und interessant bleiben.

Auf eines möchte jedoch Tobias Langer noch hinweisen. Die Vereine sollten zukünftig alle Änderungen melden. Nur so kann der Internet-Auftritt auch aktuell bleiben.





Handy-Funkmast am Doktorberg?

Schlechte D-Netz-Versorgung der Bürger in Albaching

Albaching - Wegen der schlechten Versorgung des Gemeindegebietes Albaching mit dem D-Netz hat der Mobilfunkunternehmer veranlasst, auch in Albaching einen Standort für einen Mobilfunkmasten zu finden. Der Gemeinderat beschäftigt sich bereits seit längerem mit möglichen Standorten.

Dass in Albaching viele sogenannte „Löcher“ bestehen, wenn es um telefonieren mit dem Handy geht, ist wohl den meisten bekannt. Man kann zu dem Thema „Handy in Kinderhand“ unterschiedlicher Meinung sein. Wer allerdings das Mobiltelefon aus beruflichen Gründen braucht, empfindet die mangelhafte Versorgung als äußerst unangenehm.
Andererseits bestehen gewisse Ängste wegen der möglicherweise bestehenden Gesundheitsrisiken, die von Funkantennen ausgehen. Nachdem die betroffenen Gemeinden seit einiger Zeit ein gewisses Mitspracherecht bei der Errichtung von Antennenmasten haben, hat der Gemeinderat von Albaching seit langem versucht mögliche Standorte weit außerhalb von Behausungen zu finden.

Standorte wurden bereits vorgeschlagen

So wurde bereits vor Jahren das Brunnenhäuschen des aufgelassenen Brunnen IV im Albachinger Moos vorgeschlagen. Von Seiten der Mobilfunkbetreiber wurde aber diese Stelle als ungeeignet bezeichnet und Standorte im Ortsbereich Albaching und Berg favorisiert.

Anlieger sind nicht begeistert

Zuletzt war die Wasserreserve bei Grasweg als Antennenstandort gewünscht. Nachdem die unmittelbaren Anlieger nicht einverstanden waren gaben die Stadt Wasserburg und die Gemeinde Edling als die Eigentümer der Wasserspeicher keine Zustimmung mehr.
Erst jetzt befasste sich der Telefonanbieter Vodafone wieder mit dem gemeindlichen Vorschlag, die Antenne am Brunnenhaus zu errichten. Die Techniker stellten nun fest: Der Standort ist möglich, aber wegen des flachen Geländes ist ein Mast erforderlich, der in etwa die Höhe der Masten der nebenan vorbeiführenden 120 KV Stromleitung aufweist. Weitere Gespräche mit dem Telefonanbieter finden statt. Auflage der Gemeinde: eventuelle weitere Anbieter wie D1 oder E+ sollten diesen Standort mitnutzen können.

August Seidinger,
1. Bürgermeister

Gewerbetag in Albaching am 15. Mai

im Gewerbegebiet
mit Kinderprogramm

05/04
Metzgerei Sewald
Tel.: 08076 / 1825
im Angebot, solange der Vorrat reicht

Schweinsbraten -Schlegel u. -Schulter	**kg**	**4,90**
Schweinswürstl	**kg**	**5,10**
Currywurst	**kg**	**5,10**
Wollwurst	**kg**	**5,10**
Milzwurst	**kg**	**4,60**

KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker

Manfred Rugge
Kfz-Reparaturen aller Art
Nasenbachstr. 10 **Tel: 08076/8662**
83562 Freimehring **Fax:08076/886420**

Backwaren
Cafe Oibich
Semmeln -,22
Brezen -,37
Sonntagsfrühschoppen
Weißbier 1,80 Euro
Helles 1,60 Euro
Öffnungszeiten:
Di, Mi 7:00 bis 12:30 Uhr
Do, Fr 7:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 7:00 bis 12:00 Uhr
So. 8:00 bis 12:00 Uhr
Postgasse 1
83544 Albaching
Tel:08076-886922

Unterhaltungselektronik
Telekommunikation
Wärmepumpen
Elektrotechnik
Solartechnik
Hausgeräte
Kundendienst
schnell • freundlich • zuverlässig
WIESER ELEKTRO
83553 Frauenneuharting · Kirchplatz 5
Tel. 08092 - 85550 · Fax 855530 · Störungsnotdienst 855540
e-mail: info@wieserelektro.de · www.wieserelektro.de

SCHMID-LANDTECHNIK GmbH
Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik
Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring
Telefon (0 80 76) 91 88 - 0
Telefax (0 80 76) 91 88 - 20
E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Aufmerksamkeit für Behinderte

Gemeinderat Maier berichtet von Versammlung in Rosenheim

Albaching (gg) - Wenige Punkte standen auf der letzten Tagesordnung des Gemeinderates. Umso interessanter war der Bericht von Gemeinderat Maier über die Informationsveranstaltung zum Thema Behinderung in Rosenheim.

Albachings öffentliche Einrichtungen sind nicht behindertengerecht, so resümierte Helmut Maier bei der letzten Gemeinderatssitzung. Er vertrat Bürgermeister Seidinger bei einer Versammlung in Rosenheim, zu der die Behindertenbeauftragten und die Bürgermeister geladen waren. Um diese Missstände in Zukunft besser im Griff haben zu können, sollten die Gemeinden besonders bei der Planung die Architekten auf behindertengerechtes Bauen hinweisen. Auch die örtlichen Betriebe, Gastwirtschaften und Vereine sollten bei ihren Planungen Rücksicht auf Behinderte nehmen. Oft sei da schon ein gut organisierter Hilfstrupp sinnvoll, meinte Wast Friesinger beim letzen Vereinsforum. Wichtig für die Gemeinde ist jedoch zu wissen, wer in Albaching mit einer Einschränkung oder Behinderung lebt. Erst dann können geeignete Maßnahmen ergriffen werden. Auch können alle Probleme nicht alleine baulich gelöst werden. Ein offenes Ohr und ein wachsames Auge für Behinderte ist oft schon der erste Schritt für ein behindertengerechtes Dorf.

Infotafeln werden aufgestellt

Der Gemeinderat diskutierte über die Schaukästen mit der Albachinger Landkarte und deren Gestaltung. Die Kosten in Höhe von ca. 3000 Euro übernimmt die Gemeinde Albaching. In die Schaukästen sollen neben der Landkarte ein Straßen- und ein Gewerbeverzeichnis eingebracht werden. Geplanter Termin für das Aufstellen der Schaukästen ist der 5. Mai. Als Standorte für die Informationstafeln sind EDEKA Daumoser, Aign beim Bushalteplatz und am Sportplatz, geplant.

Geschwindigkeitskontrollen

Bürgermeister Seidinger berichtete von der letzten Geschwindigkeitskontrolle in Aign. Dabei wurden nur bei fünf von 50 Kraftwagen die Geschwindigkeit beanstandet. Der Spitzenreiter fuhr mit 94 km/h durch die 70er-Zone.
Herbert Binsteiner schlug vor, in Berg mit der Laserpistole eine Geschwindigkeitsmessung zu machen, da der jetzige Standort mit der „Standard-Radarfalle“ schon jeder kennt und darauf achtet.
Gemeinderat Heinrich erörterte noch einige problematische Fälle, die bei den Straßenarbeiten im Rahmen der Dorferneuerung, aufgetreten sind. Ein Teil davon wird noch nachgebessert.



Bauanträge

Der Bauantrag von Michael Kainz, Fuchsthal, zum Ausbau des ehemaligen Heustadels in eine Wohnung mit Quergiebel wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Der Antrag von Waldemar Kusche auf Anbau eines Lagerraumes an das bestehende Wochenendhäuschen 3a (Goldfuß) wurde befürwortet.

Die nächste Gemeinderatssitzung:
11. Mai
19:30 Uhr, FFW-Haus

Rehwild frisch aus dem heimischen Revier



Der Leckerbissen, wertvoll und gesund, unverwechselbar im Geschmack.

Für Auskünfte und Bestellung steht gerne bereit:
August Seidinger - Thal 3
83544 Albaching - Tel. 08076/257

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
SICHERHEITSTECHNISCHER DIENST
Wasserburger Str. 19 · 83527 Haag
E-mail: info@schmid-haag.com
Internet: www.schmid-haag.com
GQA
Arbeitsschutz nach ASiG
GQA zertifiziert Prüf.-Nr. 0221/00
Herbert SCHMID
Von der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung, Unfallschäden an Straßenbahnen
Tel. 08072-37 14 51 / 53
Fax 08072-37 14 52
Funk 0171-4220577

Willkommen bei den schönen Dingen des Lebens.
BUNDWERK

...In Wies zwischen Haag und Rechtmehring
Nähe Drax Mühle u. Wallfahrtskirche Maria Hochhaus
EINRICHTEN · DEKORIEREN · SCHENKEN
CAFÉ · BIERGARTEN · WEINDEPOT
WINTERÖFFNUNGSZEIT: Mi. - Sa. 10 - 18 Uhr
EIN PROJEKT DER CARDIAC GmbH · WIES 1 · 83562 RECHTMEHRING · TEL. 08072-8605

Wing Tsung Kung Fu
Selbstverteidigung mit Köpfchen!
WING TSUNG
- Einfach, effektiv und realistisch in der Anwendung
- Für Mann und Frau und jedes Alter geeignet
- Ohne akrobatische Fähigkeiten leicht erlernbar

in Dirneck bei Wasserburg
(Richtung Alteiselfing 800m nach Mc Donalds links, Bauernhof)
Training Mo 18:00, Sa 11:00
ab 10.5. Kinder Mo 16:00
Kampfkunstschulen Heiß
Wasserburg, Prien & Grafing
Info 08071 / 9 45 81
oder 0160 / 723 67 01
www.wt-heiss.info

Der Rückblick

SVA macht Sprung nach oben

Zweite Fußballmannschaft dagegen tief im Abstiegssumpf

Albaching (cf/dn) - Die Erste Fußballmannschaft vom SVA ist vor dem Spiel in Pittenhart wieder voll dabei im Aufstiegsgeschehen. Nach drei Siegen in Folge befinden sich die Mannen um Trainer Alfred Trautbeck auf den dritten Tabellenplatz in dieser sehr ausgeglichenen Liga. Drei Punkte sind es zum Ersten aus Soyen, aber auch nur fünf Punkte auf Platz Acht.



War in den letzten Spielen mit der beste SVA-Akteur: Der 20-jährige Christian Katterloher. Foto: Zech

Zitterpartie in der ersten Halbzeit

Obwohl die Partie letztlich deutlich und verdient mit 3:0 für den SVA ausging, waren die Kicker in Hälfte Eins doch ein wenig verunsichert. Albaching befand sich vor dem Match auf Platz Acht, die Gästen waren Neunter und hätten bei einem Sieg den SVA sogar nach hinten mit rein gezogen. Doch es kam ja anders.

Bereits in der 8. Minute köpfte Christian Bareuther nach Mayer-Ecke zum 1:0 ein. Mit zunehmender Spielzeit kontrollierte der SVA mehr und mehr das Geschehen und in der 56. Minute traf Bernhard Mayer per Strafstoß zum 2:0. Nun konnte der SVA kontern und Christian Bareuther gelang nach schöner Vorarbeit in der 81. Minute der 3:0-Endstand.

Albaching ohne 13 Fußballer

Sehr viel schlechter lief es bei der Zweiten des SVA. Mit sage und schreibe 1:9 ging man gegen Gars unter. Bodo Eberherr gelang der Ehrentreffer per Strafstoß zum zwischenzeitlichen 1:2. Ein entscheidender Grund hierfür war das Fehlen von insgesamt 13 aktiven Fußballern an diesem Tag, die wegen Verletzungen, Sperren und Urlaub fehlten. Trotzdem darf man sich kampflos so nicht abschlachten lassen.

Die Zweite Mannschaft war am Wochenende drauf dann spielfrei.

Mit Optimismus fuhr die Erste zum Spiel nach Kraiburg. Es ging auch gut los. Nach 16 Minuten der vediente Führungstreffer. Christan Katterloher (bester Mann auf dem Platz) erkämpfte sich den Ball und gab zu Christian Bareuther, der aus nen Metern überlegt einschob. Die Führung hielt nicht lange. Nachdem der Punktspielauftakt in Eiselfing mit 0:3 in die Hosen ging, folgten drei Siege in Folge. Zuerst bezwang Bareuther und Co. Babenshams Zweite im heimischen Nasenbach-Stadion mit 3:0.

Ein sehenswerter Freistoß sieben Minuten später knallte ins Kreuzeck zum 1:1-Ausgleich.

Bis zum Seitenwechsel tat sich in dieser flotten Begegnung nicht mehr viel, bis auf eine Szene kurz vor Halbzeitpfiff. Bernhard Eberherr meckerte gegen den nicht immer sicheren Schiedsrichter mehrmals und wurde mit Gelb-Rot des Feldes verwiesen.

Der SVA ließ sich allerdings nicht beeinflussen, hielt zusammen und kämpfte in Hälfte Zwei. Folglich der verdiente Lohn. Wieder gab Christian Katterloher in der 77. Minute auf Namensvetter Bareuther, der den Ball zum 2:1 optimal traf. Der SVA beherrschte mit einem Mann weniger gegen die schwächer werdenden Kraiburger die Partie und wieder Bareuther mit seinem dritten Treffer entschied die Partie. Somit feierten die mitgereisten SVA-Fans einen zur Halbzeit nicht für möglich gehaltenen 3:1-Sieg.

Das Match gegen Griesstätt war auf einmal ein Verfolger-Duell Sechs gegen Fünf. In einem durchschnittlichen und mit wenigen Höhepunkten gesähtes Spiel agierte der SVA sehr kompakt, kampfstark und diszipliniert.

Mit der ersten Chance im Spiel ging der SVA gleich in Führung. Christian Bareuther gab per Kopf auf Stefan Fleidl, der aus 16 Metern ins lange Eck abzog und sein erstes Punktspieltor bei den Senioren bejubeln konnte.

SVA beendet Spiel wieder zu Zehnt

Kurz nach der Pause bereits die Vorentscheidung. Christian Katterlohers Freistoß wurde abgefälscht und schlug ein. In der 67. Minute musste Robert Mayer wegen wiederholten Foulspiel das Feld mit Gelb-Rot verlassen. Doch ohne Folge: Der SVA stand hinten gut und Martin Neumaier konnte seinen Kasten sauber halten.

Albachings Zweite verlor nach guter Leistung knapp mit 0:1 gegen Aschau 2, wobei mehr drin gewesen wäre.

Turnier am 12. Juni

Offene Albachinger Fußballmeisterschaften

Albaching (cf/dn) - Auf eine neue Idee kam die Fußballabteilung des SV Albaching. Ein Fußballturnier auf Kleinfeld für Jedermann findet ab 15 Uhr am Samstag, 12. Juni im Nasenbach-Stadion statt.

Das besondere an diesem Turnier: Es melden sich keine Mannschaften an, sondern nur einzelne Spieler.

Jeder Fußballer aus Albaching eingeladen

Es werden gleichstarke Teams gebildet, die dann auf Kleinfeld ihr Bestes geben. Es ist also total egal, ob es jemand gut oder schlecht kann. Das ist auch der Hauptgedanke der Fußballabteilung bei diesem Turnier. Jeder ab 15 Jahre bis 99 Jahre ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Hier eine mögliche Mannschaft am 12 Juni: Im Tor steht Stefan Spielvogel, vor ihm kicken Christian Hinterberger, Karl Seidinger, Georg Stürzl und Ludwig Ringlstetter. Beim zweiten Team steht Martin Neumaier im Kasten. Als Feldspieler engagieren sich Christian Bareuther, Andreas Moser, Günther Ganslmeier und Josef Sewald.

Wenn das nicht interessante Mannschaften werden?

Anmelden können sich alle Spieler der Mittwochskicker, alle die sonst Lust haben auf dem Kleinfeld zu kicken sowie natürlich alle aktiven Fußballer des SVA. Anmeldungen sind bis 31. Mai bei Alfred Trautbeck (Tel. 08076/886898) möglich. Also nichts wie ran ans Telefon! Nach dem schweißtreibenden (oder auch nicht) Nachmittag wird am abend noch im und am Sportheim gefeiert. Ludwig Ringlstetter sorgt für die Bewirtung. Auch sonst ist für Trikots, Getränke und Duschen am Sportheim gesorgt.



2:0 für Albaching! Christian Bareuther bejubelt sein 19. Saisontor nach Ecke per Direktabnahme.



Vorbereiter voll in Aktion: Bernhard Mayer führt den Eckstoß zum entscheidenen 2:0 aus. Fotos: Konrad

SVA im Aufstiegskampf voll mit dabei

2:0-Auswärtssieg bei der SpVgg Pittenhart - Platz Zwei einen Punkt hinter Soyen erreicht

Pittenhart (cf/dn/jo) - Euphorie bei der Ersten Fußballmannschaft des SV Albaching. Mit einem 2:0-Auswärtssieg beim Tabellenzweiten Pittenhart katapultierte sich die Trautbeck-Elf im Vergleich zur April-Ausgabe des Nasenbach-Magazins von Platz Acht auf Platz Zwei. Der vierte Sieg in Folge wurde durch die Treffer von Christian Hinterberger und Christian Bareuther möglich.

Wer hätte das gedacht! Die Erste Fußballmannschaft des SV Albaching ist wieder voll im Aufstiegsgeschehen dabei. Als Tabellendritter reiste man zum Spitzenspiel nach Pittenhart. Dort wurde verdient und souverän mit 2:0 gewonnen. Damit befindet man sich nur noch einen Punkt hinter Spitzenreiter Soyen auf Platz Zwei.

Hinterberger: Auftakt nach Maß

Die Partie gegen Pittenhart begann für die Mannen um Kapitän Bernhard Mayer optimal. Die Trautbeck-Schützlinge aus Albaching gingen bereits nach drei Minuten in Führung. Christian Bareuther eroberte sich im linken Mittelfeld den Ball, flankte mustergültig in den Gastgeber-Strafraum zu Stürmer-Kollege Christian Hinterberger, der aus 15 Meter volley mit rechts abzog und direkt ins rechte untere Eck traf. Das vielumjubelte 1:0 für den SVA war der erste Saisontreffer für Christian Hinterberger für die Erste Mannschaft.

In der Folgezeit beherrschte der SVA in dem in der Ersten Halbzeit schnellen und kampfbetonten Match die Partie und ließ keine hochkarätigen Chancen zu. Im Gegenteil: Bernhard Mayer und Co. gingen vorne gut drauf, und sorgten so immer wieder für Gefahr vor dem Pittenharter Gehäuse. Eine taktische Meisterleistung ging vom Albachinger „Coach" Trautbeck voraus. Mit den Ansetzungen, dass Bernhard Eberherr Pittenharts gefährlichsten Angreifer und Kapitän Hubert Göbl deckte, Christian Katterloher dessen guten Bruder Siegfried Göbl „bearbeitete" und sich Stefan Fleidl Markus Eder zur Brust nahm, ging das Konzept von Trautbeck voll auf.

Zehn Mann sind zur Zeit genug

Fleidl erhielt allerdings in der 64. Minute äußerst fragwürdig die Gelb-Rote Karte und musste vom Platz; die Albachinger Erste kann anscheinend kein Spiel mehr zu elft beenden. Doch derzeit reichen zehn Mann für Albaching, um Siege einzufahren. In der zweiten Hälfte ließ das Tempo nach.

Der SVA stand in der Defensive sehr kompakt, diszipliniert und ließ auch in der zweiten Hälfte nichts zu. Und endlich klappte es wieder nach einer Standardsituation. In der 56. Spielminute führte Bernhard Mayer eine Ecke flach aus, Christian Bareuther spurtete in den Ball und verwandelte ins lange Eck zum vorentscheidenden 2:0.

Riesenfreude bei den zahlreich mitgereisten SVA-Fans.

Die Albachinger spielten auch nach dem Platzverweis die Partie ruhig zu Ende und es blieb schließlich beim verdienten 2:0-Erfolg. Es war die erste Heimniederlage für den Gastgeber Pittenhart. Das spricht für die Mannen vom Nasenbach.

Nun befinden sich Katterloher und Co. auf Platz Zwei in dieser engen Gruppe und den momentan Lauf sollte man ausnützen.

Vier Heimspiele am Stück im Nb-Stadion

Bis Saisonende sind es noch fünf Spiele, die nächsten vier hat die SVA-Erste zu Hause und im neu eingeweihten Nasenbach-Stadion ist Albaching normalerweise eine Macht. Die nahe Zukunft könnte erfolgreich werden...



Torschützen
Erste Mannschaft

19 Tore:	Christian Bareuther
9 Tore:	Matthias Bareuther
5 Tore:	Helmut Mittermaier
4 Tore:	Bernhard Mayer
3 Tore:	Christian Katterloher
1 Tor:	Stefan Fleidl
	Christian Hinterberger
	Thomas Hinterberger
	Manuel Krebs
1 Eigentor	

Tabelle A-Klasse 3
SVA - Erste Mannschaft

1.	TSV Soyen	19	35:21	33
2.	**SV Albaching**	**19**	**45:29**	**32**
3.	SpVgg Pittenhart	18	34:21	30
4.	FC Maitenbeth	19	42:30	30
5.	TSV Eiselfing	18	43:33	30
6.	TuS Kienberg	18	43:38	28
7.	SV-DJK Griesstätt	18	27:24	27
8.	SV Oberndorf 2	19	33:33	26
9.	TV Kraiburg	18	31:29	25
10.	TSV Babensham 2	19	33:39	22
11.	SV Seeon 2	18	29:39	18
12.	Genclerbirligi Wbg.	19	22:55	18
13.	Peterskirchen 2	18	24:50	13

Zweite nun punktgleich auf Abstiegsplatz

SVA 2 verliert auswärts gegen Waldhausen 2 mit 0:3 - Niederlage war viel zu hoch

Waldhausen (dn/jo) - Die Zweite Fußballmannschaft des SV Albaching rutscht immer weiter ab. Nach der 0:3-Niederlage gegen Waldhausen 2 befindet man sich nun zusammen mit eben dieser Mannschaft punktgleich auf einem Abstiegsplatz zurück in die C-Klasse, die man erst vor zwei Jahren verließ. Dabei war die Niederlage gegen den direkten Mitkonkurrenten viel zu hoch ausgefallen.



Muss derzeit wegen den zahlreichen Keeper-Verletzungen das Tor der SVA-Zweiten hüten: Kapitän Jürgen Nagerl, der um den Klassenerhalt kämpft. Foto: Zech

Ins knapp 40 Kilometer entfernte Waldhausen musste am Maifeiertag die Zweite Fußballmannschaft des SVA reisen. Es kam dort zum Kellerduell und vielleicht vorentscheidenden Spiel um den Klassenerhalt in der B-Klasse gegen die Zweite des SV Waldhausen. Ziel vor der Partie war für die Mannen von Trainer Bodo Eberherr auf alle Fälle nicht zu verlieren, um Waldhausen auf - wenn auch geringem - Abstand zu halten. Doch dieses Vorhaben ging gründlich in die Hose. Obwohl während des ganzen Spieles die Waldhausener durchaus zu packen gewesen wären, fuhr man in den Schlussminuten noch eine viel zu hohe 0:3-Niederlage ein. Was war geschehen?

Sechs Minuten - Null zu Eins

Bereits nach sechs Minuten geriet das SVA-Team um Kapitän und Ersatzkeeper Jürgen Nagerl, der aufgrund der Verletzungen der beiden Torhüter Andreas Heinz und Rene Pfeifer im Kasten der Albachinger stand, ins Hintertreffen. Mit ihrer ersten Chance bezwangen die Waldhausener Albachings Schlussmann nach einem Schuss aus 16 Metern an den linken Innenpfosten zum 0:1. Die Albachinger fingen sich zwar, zum Beispiel hatte Alfred Trautbeck wenige Minuten später die erste Gelegenheit zum Torerfolg, der leider ausblieb. Auch Christian Schwimmer hatte eine Möglichkeit. Besonders Schwimmer sollte in der zweiten Halbzeit der Pechvogel des Spieltages werden. Nachdem Albaching in der 63. Minute nach wiederholtem Foulspiel Andreas Hinterberger durch Gelb-Rot verlor, drückte der SVA wehement auf den Ausgleich. Christian Schwimmer vermochte dabei jedoch nicht, einen Abpraller des Waldhausener Keepers aus nicht mal einem halben Meter vor der Torlinie ins Netz zu befördern. Er traf leider die Latte, wie auch immer das möglich war. Doch der SVA hätte den Ausgleich verdient gehabt, es hatten noch Trautbeck und Krebs Chancen.

Das Übel kam kurz vor Schluss

Zehn Minuten vor Ende der Partie gab es Verwirrung im SVA-Fünf-Meter-Raum. Martin Vital wollte vor Jürgen Nagerl klären, schoss dabei einen Waldhausener an, der Ball sprang Billiard-mäßig zu einem weiteren Gegenspieler, und von dort prallte das Leder ins Tor. Ein Abseitstreffer, der vom Schiedsrichter dennoch zum 0:2 anerkannt wurde. Das letztendliche 0:3 fiel nach einem Konter und die unnötige Niederlage war besiegelt.

Torschützen
Zweite Mannschaft

6 Tore: Christian Bareuther
5 Tore: Bodo Eberherr
3 Tore: Jürgen Nagerl
Alfred Trautbeck
2 Tore: Michael Eberherr
Robert Mayer
1 Tor: Johannes Wimmer
1 Eigentor

Tabelle B-Klasse 3
SVA - Zweite Mannschaft

1.	TSV Wasserburg 2	18	59:13	43
2.	SV Aschau 2	18	47:32	37
3.	TSV Gars	19	54:28	36
4.	DJK Edling 2	19	48:39	36
5.	Ostermünchen 2	18	39:34	33
6.	SV Amerang	18	40:24	32
7.	TSV Haag 2	19	34:42	21
8.	ASV Rott 2	18	35:30	20
9.	SV Ramerberg	18	23:34	19
10.	TSV Taufkirchen 2	18	32:47	18
11.	**SV Albaching 2**	**18**	**25:50**	**13**
12.	SV Waldhausen 2	18	24:55	13
13.	FC Grünthal 2	19	20:52	8

Die nächsten Spiele des SVA

Erste Mannschaft

So., 9. Mai	15.00 Uhr	SVA 1 - Kienberg 1
So., 16. Mai	*spielfrei*	
Do., 20. Mai	15.00 Uhr	SVA 1 - Seeon 2
So., 23. Mai	15.00 Uhr	SVA 1 - Genc. Wasserburg
Fr., 28. Mai	18.30 Uhr	SVA 1 - Peterskirchen 2
So., 6. Juni	15.00 Uhr	Oberndorf 2 - SVA 1

Zweite Mannschaft

So., 9. Mai	13.00 Uhr	SVA 2 - Haag 2
So., 16. Mai	13.00 Uhr	Rott 2 - SVA 2
Do., 20. Mai	13.00 Uhr	SVA 2 - Ostermünchen 2
So., 23. Mai	13.00 Uhr	SVA 2 - Amerang 1
Mi., 26. Mai	18.30 Uhr	SVA 2 - Edling 2
So., 6. Juni	13.00 Uhr	Ramerberg 1 - SVA 2

- Versicherung
- Finanzierung
- Altersvorsorge
- Vermögensplanung
- Krankenversicherung
- Berufsunfähigkeitsvorsorge

Allianz

Fritz Bachmeier
Generalagentur der Allianz Versicherungs-AG

Fuchsthal 6 • 83544 Albaching
Tel. 08076-7100 • Fax 08076-9282

Als Aufsteiger auf dem zweiten Platz

A-Jugend der SG Albaching/Forsting bisher erfolgreich in der Kreisklasse West

Albaching (fk) - In der ersten Folge unserer Nb-Serie über die Fußball-Jugendmannschaften des SVA beginnen wir mit den „Großen“, der A-Jugend im Alter von 16 bis 18 Jahren.



Die A-Jugend der SG Forsting-Albaching vor dem x:0-Spiel gegen den ESV Rosenheim: Johannes Ettmüller, Betreuer Ralf Wagner, Tobias Schwarz, Kilian Loipfinger, Alexander Schuhbauer, Matthias Bareuther, Jürgen Vierlinger, Tom Mayer, Betreuer Stefan Posch. Vordere Reihe: Andreas Moser, Karl Seidinger, Martin Ziel, Beppo Egglmaier, Thomas Lindner, Stefan Lindner und Thomas Krahl. Foto: Konrad

Ein klarer Sieg ohne Anstrengung: Dieses seltene Erlebnis hatte die A-Jugend am vergangenen Freitag, 30. April.

Das für 19 Uhr angesetzte Spiel gegen den ESV Rosenheim fiel aus, weil der Gegner nicht genug Spieler zusammenbrachte. Das Match wird deswegen mit x:0 für die SG Forsting/Albaching gewertet.

So ganz ohne Anstrengung ging es zwar auch nicht, weil die Nachricht vom Spielausfall erst ankam, als bereits zehn Minuten Aufwärmtraining absolviert waren, die Trikots der Spieler waren aber noch trocken und sauber. So stellte man sich noch zum Mannschaftsfoto und ging anschließend im Sportheim zur gemütlichen Spielnachbetrachtung über.

Alle anderen Siege dieser Saison wurden freilich auf dem Spielfeld errungen und darauf sind die beiden Trainer Stefan Posch und Ralf Wagner recht stolz. Immerhin ist die Mannschaft nach dem Meistertitel im letzten Jahr aufgestiegen, nun die erste Spielzeit in der Kreisklasse und liegt auf dem hervorragenden zweiten Tabellenplatz, so der 31jährige Stefan Posch vom SV Forsting. Er ist heuer im dritten Jahr als Jugendtrainer aktiv, betreute vorher die C-Jugend des SV Forsting und jetzt im zweiten Jahr die A-Jugend der Spielgemeinschaft des SV Forsting mit dem SV Albaching. Alleine hätte keiner der beiden Vereine eine eigene Mannschaft auf die Beine stellen können, deshalb ging man vor zwei Jahren erstmals mit den A-Jugendlichen beider Vereine zusammen. Von den insgesamt 14 Spielern kommen sechs aus Albaching und acht aus Forsting, die Trainingseinheiten und Spiele der Vorrunde fanden in Forsting, die der jetzt laufenden Rückrunde in Albaching statt.

Für den SV Albaching ist der 39jährige Ralf Wagner als Betreuer aktiv. Er ist seit vier Jahren Jugendtrainer und in dieser Spielzeit das erste Mal bei der A-Jugend. Was ihn besonders freut, ist auch die „tolle Zusammenarbeit mit Forstingern“, so Wagner. Voraussichtlich wird die A-Jugend auch in der nächsten Saison als Spielgemeinschaft organisiert. Im Sommer 2004 wechseln sieben Spieler wegen Überschreitung der Altersgrenze in den Seniorenbereich. Auf Albachinger Seite sind dies Karl Seidinger, Andreas Moser und Matthias Bareuther. Dafür rücken einige B-Jugendliche nach, so dass wieder eine komplette Mannschaft gebildet werden kann.

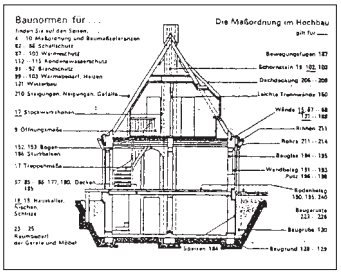
OSTERMAIER
Meisterbetrieb
Heizung & Sanitär
Planung • Ausführung • Kundendienst
- Öl-u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Flüssiggassysteme
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirl-Pools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation

Klaus Ostermaier
Berg 3a - 83544 Albaching
Tel: 08076/1679 - Fax: 08076/8420

PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN

Franz Sanftl
Maurermeister und
Bautechniker
Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452

übernehme:
Planung, Ausschreibung, und Beratung für:
Wohnhäuser, landwirtsch. Bauten, Garagen, usw.



F1 startet mit vier Siegen in die Rückrunde

Die Spiele der Fußball-Jugendmannschaften des SV Albaching im Überblick

Albaching (fk) - Schon seit Wochen läuft der Spielbetrieb bei den Jugendmannschaften des SV Albaching auf Hochtouren. Alle sieben Mannschaften haben bereits ihre ersten Punktspiele bestritten, viele davon auch sehr erfolgreich.

Matthias Sanftl traf sechsmal

Alles nach Plan lief bisher bei der F1-Jugend unter der Leitung von Franz Stöckl. Die Mannschaft gewann alle vier Spiele deutlich und erzielte dabei 13 Tore. Als Torschützen waren Matthias Sanftl (6x), Markus Sanftl und Thomas Bauer (je 2x) sowie Markus Stöckl und Julian Rubelius erfolgreich. Das einzige Gegentor musste der sichere Torwart Florian Paul mit einem unhaltbaren 20m-Schuss im Spiel gegen den SC Rechtmehring hinnehmen.
Gut ist auch die D-Jugend von Günter Greißl und Helmut Schuhbauer gestartet, auch hier besteht eine Spielgemeinschaft mit dem SV Forsting-Pfaffing. Die ersten beiden Spiele wurden klar gewonnen, das dritte gegen Edling dagegen klar verloren. Der Trainingsbetrieb läuft derzeit reibungslos, auffallend ist der erfreuliche Zulauf bei den kleinsten Mannschaften im Alter bis acht Jahre. Aber auch hier konnten genügend Übungsleiter gefunden werden, um auf überschaubare Trainingsgruppen zu kommen.

A-Jugend (bis 18 Jahre):

SV Albaching	- Eiselfing	2:3
SV Albaching	- Rosenheim	x:0

D-Jugend (bis 12 Jahre):

Vogtareuth	- SV Albaching	0:3
Ramerberg	- SV Albaching	1:7
SV Albaching	- DJK Edling	0:5

E1-Jugend (bis 10 Jahre):

TSV Aßling	- SV Albaching	10:2

Freundschaftsspiele:

SV Albaching	- Rechtmehring	3:2
SV Albaching	- FC Maitenbeth	1:4

E2-Jugend (bis 9 Jahre):

Freundschaftsspiel:

SV Albaching	- Rechtmehring	0:3

F1-Jugend (bis 8 Jahre):

SV Albaching	- SG Ramsau	1:0
SV Albaching	- Rechtmehring	3:1
SV Albaching	- SV Forsting	5:0
SV Albaching	- Hohenthann	4:0

F3-Jugend (bis 6 Jahre):

SV Forsting	- SV Albaching	0:5



Gewerbetag in Albaching am 15. Mai

im Gewerbegebiet mit Kinderprogramm



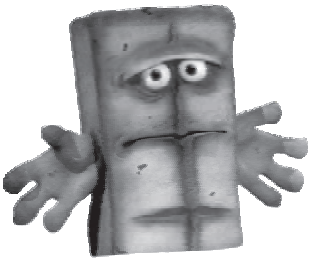
BROT- und FEINBÄCKEREI

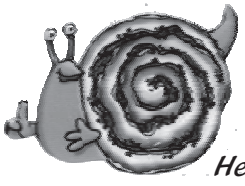
Zeno Daumoser

mit Stehcafé ab 6.30 Uhr geöffnet

EDEKA

Aus unserer Bäckerei:
Brot des Monats
Bernd das Brot
Dreikornbrot mit Magnesium und Vitamin E
750 g 2,30





Hefeschnecken mit versch. Füllungen
Schneckenparade

Unser Angebot:
1 Schnecke statt -,75 nur -,69 €
3 Schnecken statt 2,25 nur 1,80 €

Beachten Sie wöchentlich unsere Postwurfsendung, oder die Angebote am Mittwoch in der Tageszeitung

Frischemarkt Albaching, Postgasse 7
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 7.30 - 18 Uhr
Sa. 7.30 - 12.30 Uhr
Tel.: 08076 / 7263 • Fax: 88 67 34

Unsere Backwaren gibt es täglich frisch auch in:

Hauptgeschäft
Schulstraße 1
83562 Rechtmehring

Bäckerei u. Lebensmittel
Kirchplatz 2
83558 Maitenbeth

Direkt beim Penny Markt
Gewerbering 1
83533 Edling

Irene Huber
Hauptstraße 1
83562 Freimehring

Bild und Ton an der Tribüne

Fußballabteilung und Nb-Verein modernisieren gemeinsam

Albaching (gg) - „SV Albaching Nasenbachstadion“. Dieser Text ziert jetzt die Zuschauertribühne am Sportheim. Die Aufschrift und eine Musikanlage für das Sportheim sponsorte der Nasenbachverein dem SV Albaching.

Zwei große Lautsprecher und einen Verstärker mit Funkmikro spendiert der Nb-Verein dem Sportverein Albaching. Zusätzlich werden noch zwei „Hörner“ für eine gute Stimmübertragung am Sportheim montiert. Doch nicht nur dem Sportverein, sondern allen Vereine wird die mobile Musikanlage zur Verfügung stehen. Auszuleihen ist die Anlage kostenlos beim SV Albaching. Priorität hat jedoch die Verwendung bei den Fußballspielen an den Sonntagen.
Doch nicht nur mit der Musikanlage hat der Nb-Verein seine Vereinsziel: „Förderung von Sport, Kultur und Dorfgemeinschaft“ erfüllt. Auch der Schriftzug und die Vereinslogos des SVA wurden vom Nb-Verein bezahlt. Die Frima MNC-Tec GmbH erstellte die Folien zu Selbstkostenpreis für den SVA.
Damit hat Albaching nun seine eigene Fußballplatz-Widmung: „Nasenbachstadion“. Dass dies motivierend ist zeigte sich bereits vor zwei Wochen, als die Erste des SVA mit 2:0 gegen Griesstätt brillierte. So können sich die Zuschauer künftig optisch und akustisch am Sportplatz begeistern lassen.



Sechs Stunden klebten die Helfer an den Logos und Texten für das Sportheim. Besonders knifflig war das genaue Platzieren der Klebefolien beim SVA-Logo.



Montagearbeiten in luftiger Höhe **Fotos: fk/gg**

Für alle Marken und Typen

1a autoservice

nächste TÜV und AU Termine: 26. Mai, 23. Juni, 28. Juli

Klimaanlagen
Wartung und Reparatur

Reifen
Service und Verkauf

Mechanische Werkstätte
Kraftfahrzeuge
Landmaschinen
Ersatzteile

BOSCH Kraftfahrzeug-Ausrüstung

Landmaschinen Fachbetrieb

Alfred Oettl

Dorfstraße 11 • 83544 Albaching • Tel (08076) 225 • Fax 8627

mechanische werkstätte - landmaschinen - kraftfahrzeuge - ersatzteile

alfred oettl



Rasenmäher
Verkauf und Beratung
Kundendienst
Reparatur
aller Fabrikate
Vertikutierer-Verleih

dorfstr. 11 - 83544 albaching - tel: 08076/225 - fax: 08076/8627

Korso in Ganacker

Albaching - Das Gründungsfest mit Blumenkorso zum 100jährigen Bestehen nach Ganacker in Niederbayern (nähe Landau a. d. Isar) besucht die Soli Albaching am 23.Mai. Die Fahrt nach erfolgt mit dem Bus, die Kosten übernimmt der Verein.
Die Fahrräder werden per LKW der Firma Huber transportiert. Der Blumenkorso des traditionellen Radfahrvereins Ganacker verspricht ein tolles Erlebniss zu werden, da gewöhnlich die niederbayerischen Radfahrvereine hier mit Ihrem historischen und ausgefallenen Rädern sehr zahlreich anreisen und teilnehmen.
Also alle, ob jung oder alt, ob mit historischem oder neuem Fahrrad: Mitfahren und dabei sein. Anmeldungen erbeten bei Winfried Göschl Tel. 08076/ 1747 o. 9775 oder bei Franz Meixner Tel. 08076/ 1832.

Winfried Göschl

Zur Belohnung ein Eis

RSV Albaching spielte Tischtennis in Haag

Albaching - Zum Abschluss der Wintersaison der Tischtennisgruppe des RSV Albaching e.V. fuhren die Albachinger Spieler am Dienstag, den 27. April zu einem Freundschafts-Duell zum TSV 1864 Haag. Trotz eines Ausfalles eines der Albachinger Stammspieler hat der RSV Albaching dort mit recht gutem Erfolg gegen den Gastgeber Haag abgeschnitten. Der fehlende Albachinger Mann wurde dabei von einem Haager Stammspieler ersetzt. Das Endergebniss in Sätzen war 28:22 bzw. in Punkten 8:6 für den TSV Haag. Als Belohnung bekam jeder der Spieler ein kleines Eis in der Haager Eisdiele. Der RSV Albaching möchte sich hiermit nochmals recht herzlich für die fairen Spiele beim Gastgeber Haag bedanken.
Als nächstes steht nun vor Pfingsten ein Freundschaftsspiel gegen den TSV Wasserburg an. Demnächst erscheinen die Tischtennisspieler auch mit gesponserten Trikots von der Firma „Bauplanung und Baubetreuung SFX".

Robert Neuner

Restaurant  Hof-Café

Sandgrub bei Haag • Tel: 0 80 72 / 744

Gönnen Sie sich eine gemütliche Einkehr in unserem Restaurant und Hof-Café

Wir Empfehlen Ihnen:

• Unsere Bayerische Küche
• eine gemütliche Atmosphäre für Feiern aller Art
• jeden Sonntag Frühstück
• und natürlich unsere hausgemachten Kuchen

Auf Ihren Besuch freuen sich die Bachmeier´s

Öffnungszeiten Mittwoch bis Sonntag

Schlosser GmbH

Kleinkläranlagen ▪ Kies ▪ Transporte
Bagger ▪ Abbruch ▪ Pflasterarbeiten

Ihr Fachbetrieb für
- Planung
- Bau
- Wartung

Ihrer Kläranlage

Schambach 13 · 83547 Babensham
Tel 08071-3504 · www.franz-schlosser.com

wirtshaus kalteneck

fam. steinacker
kalteneck 17

83544 albaching

telefon:
08076/255
telefax:
08076/886925

• gaststube
• wintergarten
• saal
• biergarten

öffnungszeiten:
von 11.00-1.00 uhr
so. von 10.00-1.00 uhr
mittwoch ruhetag

lieber ein günstiges essen als eine teure diät

buffet-zeit

bayerisches / mediteranes / internationales
am donnerstag den 27.05.04 ab 19.00 uhr
servieren wir köstliches aus aller herren länder
vorspeisen, hauptgerichte, salate, nachspeisen - alles für nur
€ 12,90 pro person

kaltenecker bratreindl-essen

saftige angussteaks, goldbraune schnitzel,
zarte putenmedaillons und knuspriger schweinebraten mit
reichlich beilagen, wie knödel, käsespätzle und bratkartoffel
dazu eine 3l flasche unertl weißbier
ab 5 personen € 49,-
und jede weitere person € 10,-
außer samstag und sonntag

candle light liebesmenü

in 4 gängen geht die liebe durch den magen
und das jeden Montag ab 19.00 Uhr für
pro person € 16,90

schweinshax`n-zeit

freitags auf vorbestellung
große, knusprige schweinshax`n mit 2 knödel und krautsalat
€ 4,90

auf ihr kommen freut sich fam. steinacker
reservierung erbeten!
alle aktionen nur auf vorbestellung

Fußstetter Zimmerei und Hallenbau GmbH

Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau

83562 Freimehring · ☎ 08076/376 · Fax 08076/8576

NB-Magazin International

Radsport

Das nächste Treffen der Radfahrer findet am Mittwoch, 12. Mai um 20 Uhr in der Pizzeria "Il Nabucco" in Albaching statt. Alle interessierten Radfahrer sind herzlich zu eingeladen.

Freiw. Feuerwehr

Die **Brandbekämpfungs-Übung** der 4. Gruppe findet am 10. Mai, die Übung für die 5. Gruppe am 17. Mai statt.

Die **Atemschutzübung** der 1. Atemschutzgruppe findet am 24. Mai statt. Treffpunkt für alle Übungen ist um 19.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Die FFW Reitmehring hat zur **Fahrzeug- und Fahnensegnung** am 16.5. Eingeladen. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

360 Eier am Werstoffhof gefunden

Radsportverein lud zum Ostereiersuchen ein

Albaching - Das Ostereiersuchen des RSV Albaching am Ostersonntag war trotz wechselhaften Wetter ein großer Erfolg für alle Beteiligten.

Ob Kind oder Jugendliche, jeder durfte die vom Osterhasen versteckten 360 Eier im angrenzenden Wald suchen. Die ganz Kleinen bekamen einen zeitlichen Vorsprung um auch ein paar Ostereier zu finden.
Für das leibliche Wohl wurde mit „sozialen Preisen" gesorgt.



Riesenspannung am Startband vor der Suchaktion.



Die Gesichter der anfangs erwartungsvollen und anschließend vom Sucherfolg zufriedenen Kinder betätigten die Arbeit des RSV, und diese im nächsten Jahr wieder fortzuführen. Der Erlös konnte für die Jugendarbeit des Vereines eingesetzt werden.
Der RSV Albaching bedankt sich herzlich bei allen Helfern und Gönnern, im besonderen bei der Pizzeria „Il Nabucco" – Kreuzwirt für die Italienischen Süßigkeiten, bei der Brauerei Unertl in Haag für die Sachspende im Form von Weißbier und bei der Gemeinde Albaching, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.

Peter Schmedding

**Für eine gute Verköstigung sorgten die Radfahrer-Damen an der Verkaufstheke.
Fotos: Peter Schmedding**

Über 200 verschiedene Fischarten, Pflanzen, Korallen und vieles mehr...
Aquaristik



Unser Angebot im Mai:
Teichfuttersticks 10 Ltr. Eimer statt ~~29,99 €~~ nur 14,99 €
Roter Neon nur 0,99 €
Steinkorallen ab 19,99 €

Ihr Aquarium algenfrei für 3 Jahre - mit der Weltneuheit **Aqua Stabil** (keine Chemie) nur 39,00 €

Hauptstr. 29 • 83533 Edling • www.hp-aquaristik.de

Brille und mehr ...
www.hirschhuber.de
HIRSCHHUBER OPTIK ....
Haag • Ebersberg • Dorfen • Mühldorf

- Grabmale aus Marmor u. Granit
- Holz- und Eisenkreuze
- Inschriften und Reparaturen

Wir sind die Spezialisten für gute Handwerksarbeit

STEINMETZ BILDHAUER HUPF
FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN
ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN
OED 9 - 83564 SOYEN - TEL. 08071/51949, FAX 51752

Hans Raab einstimmig im Amt bestätigt

Neuwahlen bei der Jagdgenossenschaft Albaching - Auszahlung Jagdpachtschilling

Albaching - Vor kurzem trafen sich die Jagdgenossen aus Albaching zur Jahresversammlung im Gasthaus Steinacker. Dabei wurde der bisherige Vorstand Hans Raab einstimmig in seinem Amt als erster Vorstand bestätigt. Ludwig Ettmüller gab nach zehn Jahren den zweiten Vorsitz an Sebastian Kainz ab. Auch die Auszahlung des Jagdpachtschillings findet im Mai diesen Jahres statt.

Vorstand Hans Raab berichtete in seinem Jahresrückblick von zwei gemeldeten Wildschäden. Der Abschuss im letzten Jahr wurde leider nur zu 81 Prozent erfüllt. Die Problematik des veralteten Jagdkatasters wurde erneut diskutiert und es wurde daraufhin beschlossen, einen neuen anzuschaffen. Im letzten Jahr wurden 1.100 Euro Jagdpachtschilling an die Jagdgenossen ausbezahlt.
Die Kassenführung von Kassier Vital wurde von den Kassenprüfern Josef Voglsammer und Josef Sanftl für in Ordnung befunden. Die Versammlung beschloss einstimmig die Auszahlung des Jagdpachtschillings wie in den letzten Jahren am Schalter der Raiffeisenbank RSA-Albaching durchzuführen. Er beträgt 2 Euro pro Hektar.

Ettmüller und Vital nicht mehr dabei

Im fünfjährigen Turnus ist die Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Albaching neu zu wählen, was in diesem Jahr anstand. Erster Vorstand Hans Raab wurde dabei einstimmig in seinem Amt bestätigt. Der bisherige zweite Vorstand Ludwig Ettmüller kandidierte nach zehnjähriger Vorstandstätigkeit nicht mehr. Für ihn wurde Sebastian Kainz als zweiter Vorstand gewählt. Auch Kassier Vital stellte nach 15jähriger Tätigkeit sein Amt zur Verfügung. Für ihn fand man in Anton Heinrich als Nachfolger Ersatz. Schriftführer Herbert Binsteiner wurde in sein Amt wiedergewählt.
Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossen Albaching beschloss zudem, dass Schriftführer und Kassier nun auch gleichzeitig als Beisitzer in der Vorstandschaft agieren. Somit besteht diese nun aus vier Jagdgenossen.
Hans Raab dankte zum Ende der Versammlung den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Herbert Binsteiner

Auszahlung Jagdpachtschilling

Die Auszahlung des Jagdpachtschillings der Jagdgenossenschaft **Albaching** findet vom 3. Mai bis 28. Mai an den Schaltern der Raiffeisenbank RSA-Albaching statt.
Er beträgt in diesem Jahr zwei Euro pro Hektar.

Die Auszahlung des Jagdpachtschillings der Jagdgenossenschaft **Albaching** erfolgt vom 3. Mai bis zum 15. Juni bei der Raiffeisenbank RSA Albaching.

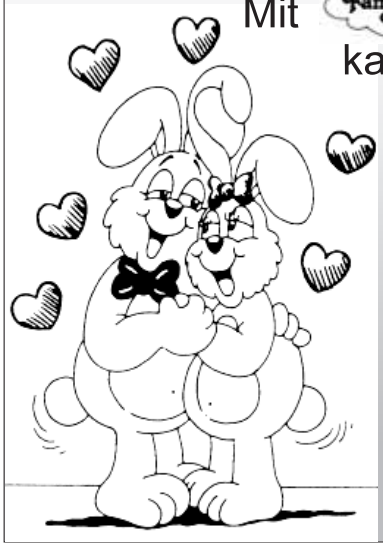
Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

AMBUKA
Ambulante Kranken - u. Altenpflege
Betreutes Wohnen

Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen
- Pflegeleistungsberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Betreutes Wohnen

Reiter Str. 24 83527 HAAG/ OBB.
EHLING ANTON
TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
www.ambuka.de E - Mail : ambuka@iiv.de

Unser Service ist wie unser Produkt
Von höchster Qualität.
OMV Heizöl vom OMV Markenpartner.
Franz Spötzl GmbH
83539 Forsting
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
08094/710 und 08071/921305
Bestens versorgt.
OMV


Mit Family Cards Hochzeitskarten wird es erst richtig lustig! Schauen Sie doch mal rein Bei:
schnelldruck seidel
Aign 5 - 83 544 Albaching
Telefon und Telefax:
0 80 76 - 341

Schützenges.

Der erste Schützenstammtisch findet am 7.Mai im Gasthaus Kalteneck statt. Bis zum Oktober sind die weiteren Stammtische wieder jeweils am ersten Freitag im Monat.

Gewerbetag in Albaching am 15. Mai

im Gewerbegebiet

mit Kinderprogramm

Tag für das Tennis-Trio

Einweihung des 3. Tennisplatzes am 29. Mai

Albaching (gg) - Nach vielen Planungen und Baumaßnahmen ist es soweit: Der dritten Albachinger Tennisplatz auf dem Sportgelände wird am 29. Mai eingeweiht.

Die Vorstandschaft lädt alle Bürger herzlich zur Einweihung des dritten Platzes ein. Nach langwierigen Verhandlungen und guter Unterstützung durch die Gemeinde, konnte der dritte Tennisplatz fertiggestellt werden. Ob jung oder alt, bei den Festlichkeiten wird für alle etwas geboten.

Der Tag beginnt um 10 Uhr mit der Segnung des Platzes durch Diakon Lindner. Anschließend wird zum Weißwurstfrühschoppen geladen. Während des Tages werden nicht nur Tennisspiele geboten. Es steht auch eine Hüpfburg bereit. Während des Tages gibt es Gegrilltes, Kaffee und Kuchen und Pommes für die Kinder.



Die Vorstandschaft der Tennisabteilung des SVA freut sich auf zahlreiche Besucher. Foto: Steinbacher

SV Albaching Stockschützen

Änderung bei den Turnierterminen in Albaching:

- Damenturnier:	Samstag, 22.05.2004, 13 Uhr
- Mixed-Turnier:	Freitag, 02.07.2004, 18 Uhr
- Herren-Turnier:	Samstag, 03.07.2004, 8 Uhr u. 13 Uhr
- Sparkassenpokalturnier:	Sonntag, 12.09.2004, 8 Uhr

Landjugend

Die nächste OV-Runde findet am 8. Mai um 18 Uhr im Jugendheim statt.

Frauen

Der Frauenausflug findet am Dienstag 29. Juni zur Landesgartenschau nach Burghausen statt. Dazu lädt auch der Gartenbauverein ein. Abfahrt wird noch bekannt gegeben.

Nach Endorf ins Theater zur Aufführung "Hl. Bruder Konrad" fährt die Frauengemeinschaft am Freitag 4. Juni. Abfahrt ist pünktlich um 19 Uhr am Feuerwehrhaus. Bei genügend Beteiligung wird mit dem Bus gefahren, sonst werden wir Fahrgemeinschaften bilden. Anmeldung auf der Liste im Glockenhaus.

Zur Maiandacht "Maria-Rose des Lebens" der Kfd am Sonntag 9. Mai um 19.15 Uhr in der Kirche sind alle Frauen und Pfarrangehörige herzlich eingeladen. Die Sammmlung ist für den Blumenschmuck in der Kirche.

Kindergarten

Ein Vortrag zum Thema: „Schutz vor sexueller Gewalt" findet am Dienstag, 25. Mai 2004, um 19.30 Uhr im Kindergarten Albaching statt.
Der Unkostenbeitrag beträgt pro Teilnehmer 2 Euro.
Der Elternbeirat, die Referentin Frau Brandt und der Kindergarten freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme.

Kirchenchor

Eine Maiandacht, gestaltet vom Kirchenchor Albaching, findet am Donnerstag, den 20. Mai 2004 (Christi Himmelfahrt) um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus statt.

Glaubensgespräch

Ein Glaubensgespräch findet wieder am Dienstag, den 11. Mai 2004 um 20 Uhr im Pfarrheim Albaching statt.

Maiandacht am Jugendkreuz

Jugendmaiandacht am 14. Mai

Albaching (gm) - Die diesjährige Maiandacht der KLJB Albaching findet am 14. Mai um 19.15 Uhr beim Jugendkreuz nähe Familie Sanftl (Birkmaier) statt. Diese Andacht ist beinahe zur Traditon geworden. Anschließend lädt die KLJB wieder zum Grillen im Hof von Familie Sanftl ein. Für reichlich Essen und Getränke ist gesorgt. Auf zahlreiches Kommen freut sich die KLJB Albaching.

Petersfeuer und das Holz

Petersfeuer am 3./4. Juli

Albaching (gm) - Holzspenden für das Petersfeuer in Gröben. Wie jedes Jahr sucht die KLJB wieder wohlwollende Holz-Spender für das Petersfeuer. Allerdings wird um eine Terminabsprache gebeten. Die Anmeldung ist bei bei Susanne Thalmeier (08076/8932) möglich. Bitte nicht wie letztes Jahr einfach Holz in Gröben abladen, da die Landjugend sonst alles nochmal neu aufschichten muss. Es wird ein Termin mit dem Spender vereinbart und die Landjugend hilft beim Abladen des Anhägers oder holt gegebenenfalls das Holz vor Ort ab. Die KLJB bedankt sich im voraus und hofft auf gute Zusammenarbeit und ein schönes, regenfreies Petersfeuer.

Autorisierter Fachhändler
...die Holzprofis
Holz Schiller
RAPPOLDER
FENSTER & TÜREN
Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de
TREPPENANLAGEN
BALKONE (Holz u. Kunststoff)
WINTERGÄRTEN (Holz u. Holz-Alu)
GARTENHÄUSER UND ZÄUNE
PARKETTBÖDEN
BERATUNG U. VERKAUF
KUNDENDIENST
foliplan®

NB-Magazin international

Erste Klasse zurück im Kindergarten!

Die Schüler besuchten ihre ehemaligen Kinderpflegerinnen

Albaching - Große Aufregung herrschte vor einem Monat in der Schulklasse 1c, als die Kinder Post von ihrem ehemaligen Kindergarten bekamen: Die Einladung zu einem Wiedersehen am Nachmittag des 25. März, zusammen mit den Eltern in die jeweiligen Kindergartengruppen.

Um den Nachmittag in vollen Zügen genießen zu können, versprach die Lehrerin Frau Baumgarten, den Kindern an diesem Tag keine Hausaufgaben aufzugeben. Pünktlich um 14:30 Uhr stürmten die aufgeregten Kinder ihre ehemaligen Gruppenräume. Obwohl erst seit 6 Monaten aus dem Kindergarten entlassen, blickten viele Kinder verwundert in ihre Kindergarten-Vergangenheit zurück. Nach kurzem Staunen wurden die Spiel-, Bau-, Kuschel- und Malecken von den Erstklässlern in alter Tradition besetzt.



Die Erstklässler fanden sich schnell in ihrer „alten“ Umgebung zurecht. Fotos: Ulrike Richter

Derweil setzten sich die Eltern zu einem gemütlichen Austausch an die, von den Kindergartenkindern, liebevoll dekorierten Tische und ließen es sich bei einer Tasse Kaffee und Gebäck gut gehen.

Zum Ausklang spielten Julia Hahn und Anna Redenböck ihren verblüfften ehemaligen Erzieherinnen ein Abschiedsständchen auf der Flöte vor.

Alle waren sich einig: Ein gelungener Nachmittag, auf den sich die künftigen Erstklasser freuen dürfen. **Ulrike Richter**



Ein Abschiedsständchen für die ehemaligen Erzieherinnen von Julia Hahn und Anna Redenböck.

Vom Erzeuger - zum Verbraucher

Geflügel Eier Honig

Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching
Telefon: 08076 8282 oder 228

Rentenreform: Drastische Einschränkungen bei Berufsunfähigkeit!



Durch die aktuelle Rentenreform ist die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente für unter 40-Jährige entfallen. Auch für über 40-Jährige gibt es spürbare Leistungseinschränkungen. Private Vorsorge ist also nötiger denn je. **Rufen Sie uns an, wir beratenSiegern!HoffentlichAllianzversichert.**

Peter Barth
Hauptvertretung der Bayerischen Allianz
Postgasse 2
83544 Albaching
Telefon 08076/8262

Allianz

Auf den Spuren der Jünger

Albaching - Am Ostermontag den 12. April hat der PGR wieder zum traditionellen Emmausgang eingeladen. Über siebzig Personen, darunter viele Kommunionkinder machten sich auf den Weg vom Maibaum über den Kreuzwirt nach Berg, anschließend weiter über den Dieberg nach Aign zum Jägerhaus. PGR-Vorsitzender Stefan Leitl erzählte bei den einzelnen Stationen die Geschichte der Wegkreuze. Wir hörten auch die Geschichte der Jünger, die auf dem Weg nach Emmaus waren und Jesus begegneten. Diakon Lindner hatte außerdem ein Quiz für die Kinder vorbereitet, das recht großen Anklang fand.

Nachdem wir uns mit Kaffee, Tee und Kuchen gestärkt hatten, machten wir uns wieder zusammen auf den Rückweg nach Albaching.

Bauer Gabi



Verpflegung beim Emmausgang in Aign Foto: M. Bauer

Böller, Faschingszug und sportliche Erfolge

1. Mannschaft der Steinbuch-Schützen Forsting in Gauklasse aufgestiegen

Forsting - Die Vorstandschaft des Schützenvereins Steinbuch Forsting hatte auf der Jahreshauptversammlung über das Jahr 2003 einiges zu berichten. Sowohl sportlich als auch gesellschaftlich gab es viele Erfolge zu vermelden.

Schützenmeister Herbert Blinninger berichtete über die Gründung der neuen Böllergruppe und ihren ersten Einsätzen.
Außerdem beteiligte sich der Schützenverein mit einem riesigen Faschingswagen an den Faschingszügen in Wasserburg und Ebersberg. Auch die sportlichen Erfolge konnten sich sehen lassen. Sportleiter Hubert Pöschl und Jugendleiter Bernhard Blinninger berichteten unter anderem über den Gruppensieg und Aufstieg der 1. Rundenwettkampfmannschaft in die Gauklasse und über die erfolgreiche Beteiligung der Schützenjugend an Gaumeisterschaften bis hin zur Deutschen Meisterschaft für die sich Georg Moosbauer im letzten Jahr qualifizierte.
Bernhard Blinninger stellte graphisch dar, wie sich eine komplette Schießausrüstung - dazu gehören spezielle Schuhe, Hose, Jacke, Handschuh, sowie natürlich ein modernes Luftgewehr - positiv auf die Leistung von Schülerin Daniela Merwald ausgewirkt hat. Daniela holte sich dann auch gleich ihren ersten Vereinsmeistertitel in der Schülerklasse vor Patrizia Moser.
Die Vereinsmeister der weiteren Klassen wurden bei der Jugend Josef Moosbauer jun., in der Schützenklasse Andreas Voitl, im Bereich Luftpistole Danny Anders und in der Freizeitklasse Josef Voitl



Die 1. Mannschaft des Schützenvereins Steinbuch Forsting, aufgestiegen in die Gauklasse: v.l. Josef Andres, Annette Diouri, Matthias Jungwirth, Kapitän Thomas Reihofer, Josef Moosbauer jun.

Zum Abschluss wies Herbert Blinninger noch auf einen wichtigen Termin hin: Anlässlich des 80-jährigen Gründungsjubiläum werden alle Mitglieder am 16. Mai 2004 zu einem Gruppenfoto mit anschließendem Gartenfest im Biergarten des Forstinger Wirts eingeladen.

Thomas Reihofer

KLB Landvolk

Eine musikalisch gestaltete Maiandacht findet am 20. Mai in der Wallfahrtskirche Maria Hochhaus statt. Es singen und spielen das Wildenwarter Saitenquartett und eine Gesangsgruppe. Beginn ist um 19:30 Uhr. Das katholische Landvolk Rechtmehring lädt ganz herzlich ein.

Meisterbetrieb Heizung Sanitär Bäder
Sebastian Grandl
3-D-BADPLANUNG
KOMPLETTBADSANIERUNG
Ca. 150 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE MIT EIGENEM BÄDERSTUDIO
Seb. Grandl GmbH . Schleefeld 3 . 83562 Rechtmehring . Tel. 08076/8741 . Fax 1410 . e-mail sebastian@grandl-gmbh.de

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH
08076-9323
08076-8995
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
Kreuzstraße 7, 83544 Albaching

Bäckerei Glück
Konditorei & Lebensmittel
Wir suchen Auszubildende im Bäckerhandwerk
Täglich ein gutes Stück vom Glück
2x in Haag - Kirchdorfer Str. 16 & Münchner Str. 11

Die Finanzlage ist nicht rosig

Bürgermeister Kirchmaier lud zur Bürgerversammlung

Maitenbeth (für) - Großes Interesse fand die Bürgerversammlung, zu der Bürgermeister Josef Kirchmaier auch Landrat Georg Huber begrüßen konnte. Die Pro-Kopf-Verschuldung ist nicht hoch, dennoch muss in den kommenden Jahren gespart werden.

Kirchmaier gab zunächst einen Überblick über die Haushaltsrechnungen des vergangenen und des Vorjahres. Die Pro-Kopf-Verschuldung am Jahresende 2003 betrug 645 Euro, welcher jedoch die Schulden deckende Rücklagen gegen zu rechnen sind, so dass die Gemeinde am Jahresende praktisch schuldenfrei war, 2003 konnten über 40.000 Euro dem Vermögenshaushalt zugeführt werden. Für das laufende Jahr sieht die Lage jedoch mehr als düster aus, man muss erstmals mit einer Unterdeckung rechnen, die bei 180.000 Euro anzusetzen ist. Schuld daran sind die gewaltig gesunkenen Einnahmen - die Schlüsselzuweisung beträgt nur noch die Hälfte - und die zu leistenden Pflichtausgaben. Die zu zahlende Gewerbesteuerumlage hat sich verdoppelt und die Kreisumlage ist um 100 000 Euro angehoben.

Anschließend gab Kirchmaier einen Rückblick auf die gemeindliche Maßnahmen:

Nach vielen Diskussionen und Verhandlungen mit kirchlichen Gremien hatte man sich entschlossen, anstatt einer Sanierung des Babinski-Gebäudes einen neuen Kindergarten zu errichten. Am 23. Mai fand der Spatenstich statt, Ende September war das Gebäude unter Dach. Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf 1,2 Mio. Euro, wozu das Land einen Zuschuss von 345.000 Euro gibt und das Ordinariat 175.000 Euro. Bisher wurden für die Baumaßnahme 610.000 Euro ausgegeben. Die Betriebsträgerschaft wurde wieder an die Kirche übergeben, zur Ausübung von mehr Mitsprache wurde ein Kindergartenbeirat gegründet und eine gemeinsame Beauftragte eingesetzt. Der Betrieb in der neuen Einrichtung wird zum 1. September in drei Vormittagsgruppen aufgenommen werden.

Unterstützung für Sportverein

Weiter Gestalt angenommen habe auch das neue Sportheim in Straßmaier, wofür die erbrachten Eigenleistungen mit über 10.000 Stunden enorm seien, so Kirchmaier, allen freiwilligen Helfern könne man nicht genug Dank und Anerkennung aussprechen. Da beim BLSV aus unerfindlichen Gründen der Zuschussantrag nicht behandelt worden war und sich die Wartezeiten durch Streichungen bei den Landesmitteln auf mindestens 10 Jahre verlängert haben, wurde im letzten Jahr eine Umfinanzierung auf ein zinsverbilligtes Darlehen erforderlich. Die Gemeinde hat dafür die Bürgschaft übernommen und zusätzlich zur Überwindung eines Finanzierungsengpasses dem FC die Summe von 40.000 Euro für ein Jahr zinslos vorgestreckt. Die Einweihung des neuen Gebäudes soll vom 9. bis 14. Juni stattfinden.

Straßenbau und Wanderlehrpfad

In Sachen Straßenbau berichtete der Bürgermeister, dass man sich bei der Flurneuordnung Albaching mit dem Bau der Straße nach Tegernbach - Kosten für die Gemeinde 20.000 Euro - angeschlossen habe. Verschiedene Straßen seinen im abgelaufenen Jahr, wegen der günstigeren Kosten in Zusammenarbeit mit dem Kreisbauhof, saniert worden. Für die Straße von der B 12 nach Schützen habe man erneut einen Zuschußantrag gestellt, wegen fehlender Mittel wurde er abgelehnt. Nachdem im Wegebau in Zusammenhang mit dem Pilotprojekt Leader plus Zuschüsse in Aussicht gestellt worden waren, wurden nach vielen Verhandlungen mit Anliegern wegen der notwendigen Grundabtretungen und Eigenbeteiligung die Straßen Löffelmoos - Rappolden, nach Neukirchen, Ochsenfurt und Bräustätt und der Stannerweg eingereicht. Da für diese Flächen im Rahmen des Programms Ausgleichsmaßnahmen gefordert werden, ist ein Grunderwerb und Renaturierungsmaßnahmen an der Isen geplant. Im Rahmen von Leader plus habe man kürzlich auch einen Arbeitskreis gegründet, um die Einrichtung eines Waldlehrpfades in die Wege zu leiten. Dadurch könne die Umwelterziehung der Kinder gefördert und die Schönheit der Gemeinde dargestellt werden. Zur A 94 gebe es derzeit keine Neuigkeiten, es ist zur Zeit ein Gerichtsverfahren anhängig. Bürgermeister Kirchmaier berichtete neben der Bekanntgabe der aktuellen Einwohnerdaten auch über derzeit laufende und erforderliche Projekte.

Abwasserkonzept verabschiedet

So habe man kürzlich ein Abwasserkonzept verabschiedet, um für die Zukunft festzulegen, ob im Außenbereich die Entsorgung über Kleinkläranlagen oder Kanalanschluss erfolgen soll. Die betroffenen Hauseigentümer waren alle gehört worden, wobei von Anfang an klar war - so Kirchmaier - dass nicht allen entsprochen werden konnte. Der Gemeinderat habe sich die Entscheidung wahrlich nicht leicht gemacht und versucht, nicht über die Köpfe hinweg zu entscheiden. So wurde lediglich für den östlichen Ortsteil Niesberg - Gassen und Hof die Möglichkeit eines Kanalbaus ins Auge gefasst und die Aufnahme in die Dringlichkeitsliste beantragt. In Sachen Kanal bestehe auch anderswo dringender Handlungsbedarf, zur Zeit werde ein Sanierungskonzept erarbeitet, um in der Folge die festgestellten Mängel am Netz zu beseitigen. Weiterer Handlungsbedarf bestehe auch beim Bauhof und am Rathaus. Die Anschaffung eines Fahrzeuges sei schon länger dringend notwendig, aus finanziellen Gründen habe man sich entschlossen, ein gebrauchtes noch bestens erhaltenes vom Kreisbauhof zu erwerben. Beim Rathaus sei die Eingangssituation besonders für Kinderwagen und Personen mit Behinderung sehr unzulänglich, eine Änderung hänge aber ebenfalls von den Finanzen ab.

Bürgermeister Kirchmaier nahm schlussendlich auch noch zur Abfallwirtschaft des Landkreises Stellung. Er habe in der

A+H Hanslmeier GmbH
Hauptstraße 7a
83562 Rechtmehring
Telefon 08076-8142
Fax 08076-886170
• Fenster und Türen • Rolladenbau
• Innentüren • Kundendienst
• Wintergärten • Montagefachbetrieb
aus Holz, Holz-Alu und Kunststoff
ständige Ausstellung
Gewerbeflächen Alt- und Neubau zu vermieten.
anton.hanslmeier@t-online.de

HB Elektro Birkmaier
Meisterbetrieb
Elektroinstallation Reparaturen Ausführung
Elektrogeräte Steuerungstechnik Beratung
Sat - Anlagen Geräte-/ Anlagenprüfung Planung
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 88 75 40 • Fax / 88 75 41 • Mobil 0170/405 63 51

Umstellungsphase - insbesondere wegen einer geplanten Schließung des hiesigen Wertstoffhofes - Einspruch erhoben und die Gleichbehandlung aller Bürger gefordert. So konnte wenigstens diese Einrichtung, wenn auch mit verkürzten Öffnungszeiten und einen nicht absehbaren Zeitraum, erhalten bleiben. Das Argument, dass die Bürger auch zahlen müssten, wenn die Kommunalpolitiker die Wertstoffhöfe fordern, könne man nicht so stehen lassen. wenn vorab erwähnt werde, dass die Fixkosten für die Verbrennung nicht zu ändern seien und sogar die 14-tägige Abfuhr als Bagatelle bewertet werde. Alle diese Sammeleinrichtungen machten schließlich nur 11 % der Abfallwirtschaftskosten aus und der Maitenbether Wertstoffhof sei zudem einer der billigsten im Landkreis. Zur Grüngutentsorgung berichtete er, dass man den totalen Wegfall mit Einrichtung einer zentralen Sammelstelle in Niesberg habe abwenden können, für wie lange, lasse sich nicht vorhersehen. Es sollte hier über Möglichkeiten nachgedacht werden, ob man nicht für die Zukunft eigene Lösungen schaffen sollte.

Landrat Huber zur Abfallwirtschaft

Landrat Georg Huber lobte die von Bürgermeister Kirchmaier geehrten Schulabgänger und Ehrenamtlichen, sie seien für andere ein leuchtendes Vorbild. Anschließend nahm er Stellung zu dem Thema Müllgebühren, wobei in einer lebhaften Diskussion der Unmut der Bürger über die Situation und vor allen Dingen die Hintergründe sehr deutlich zum Ausdruck gebracht wurden. Huber legte die Gründe für die Verteuerung dar, Hauptkostenverursacher seien hier die 1994 errichtete Verbrennungsanlage und die alten Deponien. Durch Umstellung auf den gelben Sack und Papiertonnen mit Reduzierung der Wertstoffhöfe könne man erheblich Kosten einsparen. Er werde alles daransetzen, den Bereich Abfallwirtschaft wieder in wirtschaftliche Bahnen zu lenken. Gegen den von ihm ausgesprochenen Gedanken an eine Privatisierung kam seitens der Versammlung der Einwand, dass dies auf Dauer sicherlich nicht die richtige Lösung sein könne. Viele Beispiele aus jüngster Zeit hätten gerade das Gegenteil bewiesen, die Privatisierung habe meist nach anfänglichem Stillstand wegen des unumgänglichen Gewinnstrebens privater Unternehmer zur Kostenexplosion geführt. Bei der Darstellung der schwierigen finanziellen Situation des Landkreises ging der Landrat besonders auf die Kosten im sozialen Bereich ein, größte Brocken seien die acht Krankenhäuser und das Bildungssystem, der Unterhalt der Schulen verschlinge immense Summen. Huber wurde an dieser Stelle vorgeworfen, dass mit einer Aufrechnung der Kosten für die Schulen der Bürger an die Wand gespielt werde.
Er appellierte im Blick auf die gesamtwirtschaftliche Situation des Landes, des Arbeitsmarktes und der dadurch im geringer werdenden Mittel für Kreis und Kommunen an die Bürger, wieder zu mehr Eigenleistungen bereit zu sein.

Gehsteig nach Marsmeier

Vor dem Ende der Versammlung am späten Abend wurde noch der Bau eines Gehsteiges von Marsmeier zur Ortsmitte angesprochen. Bürgermeister Kirchmaier berichtete über die bereits in Vorjahren geführten Verhandlungen zu den Preisen für die erforderlichen Grundabtretungen. Er werde die Gespräche wieder aufnehmen, um hier eine Lösung zu finden.
Eine weitere Anfrage galt der Einrichtung eines Kinderspielplatzes in Marsmeier, hierzu fehlt jedoch derzeit das erforderliche Geld und auch das notwendige Grundstück. Angesprochen wurde zu guter letzt noch die Einrichtung einer Apotheken-Filiale im Ort. Dazu wurde dargelegt, dass in der derzeitigen Lage der Umsatzrückgänge von bis zu 40 % keine Apotheke in der Lage sein werde, zu expandieren.



Nix mit Null Bock

Kirchmaier ehrte Schüler und Bürger

Maitenbeth (für) Bestleistungen in Schule und Ausbildung würdigte Maitenbeths Bürgermeister Josef Kirchmaier im Rahmen der diesjährigen Bürgerversammlung.

Sie hätten das Klischee von der sogenannten „Null-Bock-Generation“ widerlegt und sich mit Fleiß und Ehrgeiz durch Bestnoten Tür und Tor für die verschiedensten Berufe oder ein Studium geöffnet. Florian Grandl hatte sein Abitur mit 1,2 abgelegt, Christoph Traunsteiner mit 1,6 und einer Auszeichnung für die facharbeit Physik, die FOS hat Roswitha Edenharter mit 1,08 und Florian Reinhardt die BOS mit 1,4 absolviert, Claudia Borst die Lehre zum Industriekaufmann mit 1,2, Georg Kirchmaier die Meisterprüfung zum Metzgerhandwerk mit 1,25 und Auszeichnung und Martin Köpernik hat den Meisterpreis zum staatlich geprüften Elektrotechniker erhalten und mit 1,23 abgeschlossen. Bürgermeister Kirchmaier ehrte bei der Gelegenheit auch vier Gemeindebürger, die sich schon lange Zeit ehrenamtlich für die Belange der Allgemeinheit einsetzen. Ludwig Leitmannstetter übernimmt seit vielen Jahren die Pflege der Bäume im Schulbereich, Otto Rettenberger sorgt für Ordnung bei der Wertstoffinsel in Marsmeier und Dieter Bernert hat mit Arbeitseinsatz und Material für eine neue Anschlagtafel in Marsmeier gesorgt und Helga Vilsmeier ist seit 14 Jahren als Übungsleiterin beim Sportverein und seit einiger Zeit auch als Pfarrgemeinderätin und Trägerbeauftragte für den Kindergarten tätig.

MICK LUDWIG & WOLFGANG LIUPOVETS
SERVICE
Staudengärtnerei / Gartenpflege
Ausführung aller Gartenarbeiten
83544 Albaching / Harraß 1
Tel. 080 72 - 39 05 • Mobil 0160 / 968 10 -773 o. -806

ALFRED WEIGL
MALERMEISTER
WERKSTÄTTE FÜR MALEREI
SCHRIFT UND LACKIERUNG
KELLERBERG • 83539 FORSTING • ☎ (08094) 587

Endspurt für das Vereinsheim

Einweihungsfeier mit Festprogramm vom 9. bis 14. Juni

Maitenbeth (für) Auf zum Endspurt geht es nun beim FC Maitenbeth in Sachen neues Vereinsheim, berichtete Sportvereinsvorstand Kurt Beis bei der Hauptversammlung. Bis zur Eröffnung stehen noch fünf Wochen Arbeit am Bau selbst und an Organisation bevor. Die Einweihung wird im Rahmen eines mehrtägigen Festes vom 9. bis 14. Juni stattfinden.

Es sei unglaublich, wie groß der Zusammenhalt und die Motivation zur Arbeitsleistung bei den einzelnen Vereinsmitgliedern sei, so Vorstand Kurt Beis. Über 10.000 freiwillige Arbeitsstunden waren in die Finanzierung eingerechnet, inzwischen beträgt das Stundenkonto bereits 10.840. Auf der Helferliste stehen 190 Namen, Spitzenreiter sind Gerhard Rapolder mit 567 Einsatzstunden, Adam Djermester mit 538, Thomas Rapolder mit 338, Alexander Neumaier mit 330, Martin Wilhelm mit 326, Josef Bräustetter mit 311, Josef Freiberger mit 279, Rupert Schiebl mit 277, Mario Kleber mit 257 und Rupert Mayerhofer, der ganz großartig die Schreinerarbeiten für die Einrichtung ausführt mit 357 Stunden. Nicht zu vergessen die vielen „guten Geister" im Hintergrund, die mit kleinen Hilfsdiensten und Verpflegung für die Wochenend-Handwerker gesorgt haben. Dass alles wie am Schnürchen klappt, dafür sorge das Baugremium mit Josef Freiberger, Adam Djermester, Albert Willnhammer, Alex Neumeier, Peter Stenglin und Thomas Beis. Vorstand Beis gab einen Überlick über den Stand der bisher benötigten Mittel und die im letzten Jahr erforderliche Änderung der Finanzierung. Er dankte dabei der Gemeinde für das große Entgegenkommen mit der Bürgschaftsübernahme von 231.000 Euro eines subventionierten Darlehens mit einem Zinssatz von 1,25 % auf 22 Jahre der Landesboden-Kreditanstalt, das an Stelle des BLSV-Zuschusses in Anspruch genommen wurde. Ebenso hatte die Gemeinde im letzten Jahr 40.000 Euro auf die zu erwartende Vorsteuererstattung vorgeschossen. Dass sich neben der Baustelle auch anderes getan hat, war aus den Berichten der einzelnen Abteilungsleiter zu erfahren.

Berichte der Abteilungsleiter

So hat Peter Stenglin die Leitung der Tennisabteilung an Peter Selmeier übergeben. Er berichtete über ein sportlich gutes Jahr. Damen und Jugend schafften einen Aufstieg. Bedauerlich sei jedoch, dass im vergangenen Jahr einer der vier Plätze und auch die Unterkunft aufgegeben werden mussten, da der Pachtvertrag für die Grundstücksfläche nicht mehr zu verlängern waren. Die Abteilung feiert Anfang Mai ihr 25-jähriges Bestehen. Leider sei derzeit die Zahl der Mitglieder mit derzeit 190 rückläufig, sodass man zur Erhöhung der Beiträge gezwungen war, da die Abteilung als Mitnutzer des neuen Heims Verpflichtungen gegenüber dem Hauptverein übernommen hat. Für die Abteilung Fitness berichtete Helga Vilsmeier über die vielen sehr individuellen Angebote in den verschiedensten Übungssparten, die Badminton-Spieler haben sich zu einer Wettkampfmannschaft entwickelt, die im letzten Jahr alle 14 Spiele für sich entscheiden konnte. Wie jedes Jahr wurde auch wieder der Kinderfasching als besonderes Highlight ausgerichtet. Besonderen Spaß, so Frau Vilsmeier, habe die erstmalige Ausrichtung eines Bücherflohmarktes in der Vorweihnachtszeit gemacht.

Laut Elke Bernert hatten sich die Stockschützen an fünf Turnieren erfolgreich beteiligt, Höhepunkt auf den Asphaltbahnen war wieder das Gemeindeturnier mit 21 Mannschaften, bei dem es nicht nur um Siege sondern auch um viel Spaß am Dabeisein gehe. Das Traditionsturnier wird Anfang Juli bereits zum 10. Mal stattfinden. Die Abteilung präsentiert sich aber nicht nur nach außen: So waren in der vergangenen Saison bei den Damen Luise Franta und bei den Herren Fritz Steininger Vereinsmeister geworden. Fußballabteilungsleiter Adam Djermester sprach in seinem Rückblick nicht nur für die am Bau von seinen „Mannen" vorbildliche Arbeitsleistung Lob aus, es wurden auch Zaun und Bandenwerbung erneuert. 158 Meter Banden sind bereits geschafft, 50 Meter sind noch in Arbeit, alles in Eigenleistung. Angefallen sind lediglich Materialkosten. Er erinnerte an gesellschaftliche Höhepunkte wie das Faschingstreiben, Wein- und Dorffest, die hervorragend angenommene Helloweenparty und das traditionelle Wattturnier, an dem sich 196 Spieler beteiligten. Auf dem sportlichen Sektor hat es bei den Senioren eine personelle Veränderung gegeben. Gabriel Zenz, der es mit der 1. Mannschaft bis ins obere Drittel geschafft hat, gibt für die nächste Saison an Erhard Schwarz ab. Schwarz hatte im letzten Jahr die A-Jugend zur Meisterschaft geführt, sie kommt unter die Fittiche von Michael Reinthaler. Die Gesamtbetreuung der Jugend liegt in Händen von Jürgen Follath. Mit von der Partie sind in den einzelnen Gruppen Michael Steinbach, Hans Schiebl, Josef Beranek und Josef Bauer. Bürgermeister Josef Kirchmaier sprach dem Verein für die hervorragende Leistung beim Vereinsheimbau größte Anerkennung aus. Sie werde auch außerhalb mit großem Respekt beobachtet. Die Gemeinde werde den Verein, dem jetzt 431 Männer und 395 Frauen angehören, weiterhin unterstützen. Leider könne dies jedoch wegen der wie überall mißlichen Haushaltslage nicht in Form von weiteren finanziellen Mitteln geschehen. Er hoffe, dass man weiterhin die Mehrzweckhalle für Training und Übungsangebote unentgeldlich zur Verfügung stellen könne. Der Verein sei eine wichtige


Kaltenecker
Blumenstüberl
Edenharder Hans und Ottilie
Schwalbenweg 4
83544 Albaching / Kalteneck
Tel/Fax: 08076-8092
• Schnittblumen und Topfpflanzen,
• Geschenkartikel und Hochzeitsdeko
• Trauer- und Kranzbinderei
• Dauergrabpflege
Unser Angebot des Monats Mai:
• Phalynopsis statt ~~19,90 €~~ nur 14,90 €
Nicht vergessen: am 9. Mai ist Muttertag
Ab sofort: Beet und Balkon Verkauf

Polizeieinsatz im Kindergarten

Oberkommissar Schwaiger besuchte den Maitenbether Kindergarten

Maitenbeth (für) - Voller Spannung dabei waren die Kinder in der Maitenbether Tagesstätte St. Agatha beim Anschauungsunterricht über die Arbeit der Polizei. Oberkommissar Franz Schwaiger von der Station Haag hatte alles mitgebracht, was zum Einsatz notwendig ist, Handschellen, Gummiknüppel, Funkgerät, Pfefferspray und Pistole wurden in Augenschein genommen und ihre Funktion gemeinsam besprochen. Um das richtige „Feeling“ zu bekommen, wurden Dienstmützen, Warnschutz- und Kugelschutzwesten angezogen. Besonderen Spaß machte den Kindern das Suchen von versteckten Metallgegenständen, die mit dem Suchgerät - dem „Zauberstab“ - in ihrer Kleidung aufgespürt wurden. Sie lernten, wie wichtig Fahrradhelm und Gurt im Auto sind und wie gefährlich auch eine Spielzeugpistole sein kann. Wie aus einem Mund beantworteten sie die Frage nach den Notrufnummern und eindringlich hatten sie sich eingeprägt, dass sie nicht auf angebotene Süßigkeiten und Versprechungen von Fremden reagieren dürfen, wobei besonders sichtig ist, dass sie sofort davon zu Hause erzählen. Abschließend hieß es „antreten“ zum Fingerabdruck und Oberkommissar Schwaiger versprach den Kindern, vor den großen Ferien noch einmal vorbei zu kommen um mit ihnen ein Einsatzfahrzeug anzuschauen und auch Blaulicht und Sirene aus zu probieren.



Vom Funkgerät bis zur Abnahme eines Fingerabdrucks: Die Kinder waren begeistert. Fotos: Rosi Fürst



Der Zauberstab zum „Metallschnüffeln“ wahr wohl der Höhepunkt bei den Kindern.

Schlosserei - Spenglerei
Winfried Göschl
Edelstahlarbeiten
Stahlbau
Bauschlosserei
Spenglerarbeiten
Blechdächer
Oberdieberg 3
83544 Albaching
Tel. 0 80 76 / 97 75
Fax 0 80 76 / 17 23



Loch Trio Konzert in Burgrain

Maitenbeth - Das dritte öffentliche LochTrio-Konzert steht an, am Samstag den 8. Mai ist es wieder soweit. In der Gaststube beim Gipp in Burgrain (zwischen Isen und Hohenlinden) werden ab ca. 20 Uhr bayrisch-chaotische Lieder - natürlich nur in bayrischer Mundart und stromlos- von den drei Musikanten aus´m Loch von Maitenbeth zum besten gegeben.
Mit Liedern von den Biermösl Blosn, Fredl Fesl, Herbert und Schnipsi, etc. sowie lustigen traditionellen Stücken werden die Drei (das sind: Christof Gilnhammer am Bass, Andreas Brummer an der Steirischen sowie Andi Gilnhammer an der Gitarre) versuchen, die Lachmuskeln des Publikums zu strapazieren. Der Eintritt ist frei!
Weitere Infos zum LochTrio sowie eine Wegbeschreibung zum Gipp (Tel. 08083/303) gibt’s unter www.lochtrio.de

Andi Gilnhammer

Freitag

Sound & Light by WBG

21.Mai

Hallen DISCO

Albaching

in der

Moosbauernhalle

Feuerwehr Maitenbeth: 490 Stunden Einsatz

FFW zieht Bilanz bei Hauptversammlung - Ehrungen für 25 Jahre Dienstzeit

Maitenbeth (für) Bei der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr gab es diesmal nicht nur Interessantes über die Aktivitäten, es wurden auch acht Aktive für ihren 25-jährigen Dienst zum Wohl der Allgemeinheit ausgezeichnet.

Vorstand Ernst Steinweber erinnerte zunächst an die Aktivitäten im vergangenen Jahr, insbesondere die Verabschiedung der beiden langjährigen Kommandanten Kurt Schrank und Georg Schefthaler. Ein Höhepunkt war auch wieder, durch die tatkräftige Mithilfe der Kameraden und deren Frauen, das besonders gelungene Hallenfest beim Stanner.

Viele Einsätze an der B12

Kommandant Jakob Moser berichtete von dreizehn Einsätzen der Aktiven - zur Zeit 54 und 10 Jugendwehrler - wobei die technische Hilfeleistung bei Unfällen auf der B 12 im Vordergrund stand. Fünfmal war man zu Bränden alarmiert worden, 490 Stunden war die Einsatzbilanz. Zusammen mit benachbarten Wehren waren zwei Großübungen in der Radaranlage im Großhaager Forst und in Kirchdorf absolviert worden. Aus der Übung in der Radaranlage resultiert ein neuer Plan zur unproblematischeren Landkreis übergreifenden Alarmierung. Auch acht Funkübungen hatte man durchgeführt, einmal mit großräumiger Absperrung der B 12 und einmal mit der Evakuierung eines größeren Wohngebäudes. Da es auch bei der Feuerwehr nicht nur um den Ernstfall gehen soll, kündigte Moser einen gemeinsamen Ausflug am 28. August zum Schlegeisspeicher im Zillertal an.

Der Jugendfeuerwehr gehören derzeit acht Burschen und drei Mädchen an, drei waren zu den Aktiven übernommen worden, berichtete Jugenwart Stefan Brader, er hat dieses Amt im letzten Jahr von Jakob Moser übernommen. Die Truppe hatte im vergangenen Jahr 23 Übungen an Geräten, 1. Hilfe und Löschen absolviert, auch Wissenstests wurden erfolgreich abgelegt. Highlight war die Feier des 10-jährigen Bestehens mit Lösch-Wein-Party, Gottesdienst und Löschwasser-Suchwanderung, an der sich 53 Gruppen beteiligten. Für die nächste Zeit ist die Ablegung des Leistungs-Abzeichens geplant, ein Zeltlager in Königsdorf und die Teilnahme an Wissenstests. Ein Jugendlicher wurde per Handschlag als „Neuer“ in die Gruppe aufgenommen.

Einsätze auch mit Atemschutz

Die Atemschutzträger hatten sich neben zahlreichen Übungen auch im Ernstfall bei Brandeinsätzen bewährt, wie Hans Leitmannstetter als Leiter der Gruppe berichtete.

Landrat Georg Huber nahm persönlich die Auszeichnung von acht Feuerwehrmännern für ihren 25-jährigen Dienst vor nämlich Josef Posch, Hans-Georg Leitmannstetter, Ludwig Sigl jun., Josef Sebastian Gaigl, Alois Kainz jun., Georg Schefthaler, Erhard Schwarz jun und Georg Fischberger jun. Er führte neben dem Dank und den Glückwünschen aus, dass die Tätigkeit der Geehrten als leuchtendes Beispiel für andere - besonders für die Jugend sei. Gerade in einer Zeit, in der überall die finanziellen Mittel auf ein Minimum reduziert seien, sei der Wert unentgeltlichen Einsatzes doppelt so hoch, eine immense volkswirtschaftliche Leistung. Dass die Wehr jederzeit zur Verfügung stehen könne, sei gerade auf dem Land den ihr angehörenden Landwirten zu verdanken aber auch den Arbeitgebern, die ihre Leute vom Arbeitsplatz zu Einsätzen freistellen.

Kreisbrandrat Karl Neulinger betonte bei seiner Gratulation die Wichtigkeit des Feuerwehrdienstes gerade an der B 12, er sei im Rettungsdienst nicht mehr weg zu denken. Das notwendige Rüstzeug und die zugehörige Ausbildung sei in Maitenbeth vorbildlich, man habe hier - mit Hinweis auf die desolaten öffentlichen Finanzen - voraus gedacht und in den letzten Jahren große Anschaffungen wie Feuerwehrhaus, Löschfahrzeug und Ausrüstung rechtzeitig gemacht.



Auszeichnung für 25 Jahre Dienstezeit bei der Feuerwehr (hinten v.l.) Josef Posch, Georg Schefthaler, Karl Neulinger. Hans Leitmannstetter (vorne) Ludwig Sigl, Erhard schwarz, Josef Gaigl, Georg Fischberger

Foto: Fürst

Bgm. Kirchmaier dankt Freiwilligen

Bürgermeister Josef Kirchmaier bezeichnete die im letzten Jahr gewählten neuen Kommandanten Jakob Moser und Michael Waldenmayer als würdige Nachfolger ihrer Vorgänger, ganz besonders hob er die von Moser geleistete Arbeit bei der Wiedergründung und Betreuung der Jugendfeuerwehr hervor. Er sprach auch den Wunsch nach einem neuen Mehrzweckfahrzeug an und bat um Verständnis dafür, dass sich die Beschaffung wegen der voraussichtlich erst 2007 bereitstehenden Zuschußmittel und der Finanznot der Gemeinde nicht sofort verwirklichen lasse. Er betonte die unschätzbaren Dienste der Wehr für die Allgemeinheit und wünschte ihr möglichst wenig Einsätze und immer gesunde Heimkehr.

Gewerbetag in Albaching am 15. Mai

im Gewerbegebiet

mit Kinderprogramm

Villa Kunterbunt

Friseur-Salon Kosmetik



Öffnungszeiten:

Mo 8 - 12 u. 13 - 17 Uhr
Di 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr
Mi 8 - 12 u. Uhr
Do 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr
Fr 8 - 12 u. 13 - 16 Uhr
jeden 1. Samstag von 8 - 12 Uhr

Telefon: 08076-889 880
Telefax: 08076-889 881

Spielend leicht ins LEGO-Land

143 Teilnehmer bei der Prima-Giro-Fahrt der Raiffeisenbank RSA

Albaching / Rechtmehring / Soyen (jo) - „Action“ in die Osterferien zu bringen; das war das oberste Ziel der örtlichen Raiffeisenbank RSA für alle ihre Prima-Giro-Kontoinhaber. Die Lösung stellte eine Erlebnisfahrt ins LEGO-Land Deutschland dar, und 143 Teilnehmer folgten dem Ruf der diesjährigen Prima-Giro-Fahrt.

Unter der Führung der drei Jugendberater der Bank, Martina Froitzhuber (Geschäftsstelle Albaching), Tobias Voglmaier (GS Rechtmehring) und Martina Späth (GS Soyen), bestaunten die Jugendlichen dort im vergangenen April rund 70 Attraktionen, unter anderem eine echte LEGO-Achterbahn.

Gestartet waren die 143 Prima-Giro-Fahrt-Teilnehmer des diesjährigen Ausfluges bei frühmorgendlichen Sonnenschein. Doch als die drei Busse in Günzburg im LEGO-Land Deutschland ankamen, kam leider Nieselregen auf. Trotzdem stand einem gelungenen Tag nichts mehr im Weg, denn obwohl das Wetter eher kalt blieb, hielten die zahlreichen Attraktionen im LEGO-Land die Ausflugsteilnehmer warm.

Die jugendlichen Kontoinhaber der Raiffeisenbank RSA bestaunten unter anderem Highlights wie eine Audi-LEGOLAND-Fahrschule, einen Feuerdrachen sowie eine echte LEGO-Achterbahn und ein Wildwasserrafting, welches besonders hoch im Kurs der Mitreisenden stand. Auch der größte LEGO-Shop der Welt lockte die Teilnehmer an. In kulinarischer Hinsicht war der „Pizzamania“ der Hit, denn bei diesem Stand konnte man dabei zusehen, wie ein Automat die individuell gewünschte Pizza herstellte. Schließlich konnte man sich bei den LEGO-Racers als angehender Rennfahrer probieren. Ein gelungener Prima-Giro-Ausflug der Raiffeisenbank RSA nahm erst am Abend gegen 18 Uhr sein Ende, eine Fortsetzung erfolgt mit Sicherheit im nächsten Jahr.



Auf der riesigen LEGOLAND-Fläche hatte die Kinder des Prima-Giro-Ausflugs genügend Möglichkeiten, um ihren Spieltrieb auszutoben. Foto: Voglmaier

Benno Moser
Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten
Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75



AN UNSERE MITGLIEDER
HERZLICHE EINLADUNG
ZUR GENERALVERSAMMLUNG



am Donnerstag,
6. Mai 2004, 19 Uhr
in der Alpicha-Halle
in Albaching

- Bericht über die Entwicklung der Bank in 2003
- mit vielen Infos für Ihre erfolgreiche Finanzplanung
- mit Musik-Kabarettprogramm monaco BAGAGE



Raiffeisenbank RSA
Rechtmehring · Soyen · Albaching · Wasserburg – persönlich und kompetent

Rechtmehring 0 80 76/91 80-0 • Soyen 0 80 71/9 23 14-0 • Albaching 0 80 76/2 56 • Wasserburg 0 80 71/9 22 98-0

Fußballdamen zurück aus Winterpause

Verpatzter Punktspielstart - Erster Heimsieg der SG Rechtmehring/Oberndorf

Albaching / Rechtmehring - Seit Mitte Februar wird in Rechtmehring bzw. Oberndorf bei den Fußballdamen wieder hart trainiert. Neu in der Mannschaft sind auch einige Nachwuchsspielerinnen, die ihr Können sowohl im Training als auch im Spiel schon sehr gut unter Beweis stellen konnten.

In den Vorbereitungsspielen war Trainer Harry Eberherr mit seiner Mannschaft sehr zufrieden. Es wurde kein Spiel verloren. Leider begann dann die Rückrunde mit einer deutlichen Niederlage gegen Obertaufkirchen. In der ersten Halbzeit zeigte sich schon die Überlegenheit der Obertaufkirchener. Denn das Spiel fand die meiste Zeit in der Hälfte der SG statt. Durch gute Spielkombinationen erreichte die gegnerische Mannschaft eine Führung von 2:0. Trotz Einsatzbereitschaft und auch großem Kampfgeist hatte die SG Rechtmehring/Oberndorf keine eigenen Torchancen und verlor das Spiel verdient mit 5:0.
Im darauf folgenden Heimspiel sah man im Vergleich zum letzten Spiel eine deutliche Verbesserung der spielerischen Leistung. Eine Vielzahl von Torchancen wurde herausgespielt, die aber unglücklicherweise in der ersten Halbzeit noch zu keinem Tor führten. Die überlegenen Spielerinnen der SG Rechtmehring/Oberndorf mussten mit einem 0:0 in die Halbzeitpause gehen. Kurioserweise hatte man nach zwei aufeinander folgenden Eigentoren nach ca. 20 Minuten Spielzeit wieder einen Gleichstand der beiden Mannschaften. Im letzten Drittel des Spieles hatten die Stürmer der SG Rechtmehring/Oberndorf doch noch das erhoffte Torglück, so dass die Damen mit einem 3:1 vom Platz gehen konnten.

Karin Oettl



Georgi-Ritt in Reith

Reith / Rechtmehring (gg) - Auch in diesem Jahr trafen sich wieder zahlreiche Pferdefreunde, um in Reith dem traditionellen Georgiritt beizuwohnen. Nach der Renovierung der Reither Georgs-Kirche wurde der erste Georgi-Ritt veranstaltet. Nach dem Umritt wird noch gemütlich gefeiert.





SSV-Party in Staudham

Edling/Maitenbeth - Die Maitenbether „Band“ CANOPY JETTISON gemeinsam mit der Pizzeria da Roberto veranstaltet am Samstag, den 29. Mai im Gasthaus Staudham eine SSV-PARTY (Staudhamer SummerVibrations-Party). Der Eintritt kostet 4€, Beginn ist ab ca. 21 Uhr.
Gegenüber der Bühne wird’s eine große lange Bar geben, an der wieder wie üblich alle gängigen harten und weichen Bargetränke ausgeschenkt werden.
Die Canopy Jettison, vielen Albachingern sicher noch bekannt vom letztjährigen Uferlos-Open-Air ist eine vierköpfige Band aus Maitenbeth die vorwiegend Oldies aus den 60 und 70 Jahren, aber auch deutschsprachige Stimmungsmusik spielt.
Mehr Infos zur Band gibt’s unter www.canopyjettison.de

Andi Gilnhammer

Mobiles Hairstyling

Lieben Sie die Bequemlichkeit? Haben Sie keine Zeit oder ist es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich zum Friseur zu gehen?

**Dann rufen Sie mich an.
Ich komme zu Ihnen und biete den selben Leistungsumfang wie in einem Salon**

Rosi Abeltshauser
Frisör-Innungsmeisterin

Telefon:
0172 / 856 77 54

Wissenswertes

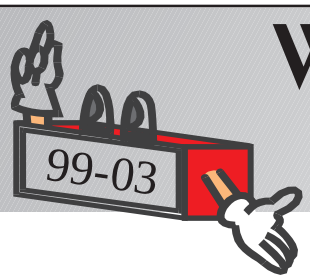
Hippies - wie kamen sie zu ihrem Namen?

Lange Haare, schlechte Pflege, Haschisch-Zigaretten und Slogans wie »Make love, not war!« – das sind Charakteristika, die man gewöhnlich mit »Hippies« verbindet.
Zu unrecht, denn der Begriff »Hippie« stammt ursprünglich von der anglo-amerikanischen Bezeichnung »Hipster« ab. So nannte man in den Vierzigern Leute, denen man nichts vormachen konnte. Oder anders: Typen, die generell den Durchblick hatten. »Hipsters« blickten tiefer und erkannten die wirklichen Zusammenhänge der verlogenen und heuchlerischen Bürgerlichkeit der Nachkriegszeit. Sie durchschauten die überkommenen Normen und Zwänge, die Lügen der Politiker und der Gesellschaft. »Hip sein« bedeutete, Bescheid zu wissen und die Welt ohne Illusionen zu sehen. Vor allem schwarze Jazz-Musiker wurden damals als »Hipsters« bezeichnet, da sie ihre Weisheit auf der Straße lernten, ohne festen Wohnsitz von Auftritt zu Auftritt zogen. Ihr freier, ungebundener Lebensstil wurde zum Vorbild der Lebenskultur der sechziger Jahre.
Die »Hippies« träumten auch davon, ihr Leben eigenverantwortlich, frei und im Einklang mit den Maximen Liebe, Frieden und Glück zu führen. Anders als die »Hipsters« grenzten sich die weitgehend weißen »Hippies« nicht durch die Hautfarbe vom Establishment ab. Sie kultivierten auch eine ausgeprägte Protesthaltung mit langen Haaren, bunter Kleidung, politischen Statements und eigenwilligen Lebensformen, wie z. B. Kommunen.
Das Klischee vom »Hippie« als Gammler oder Nichtstuer ist insofern nichts weiter als eine Erfindung des bürgerlichen Establishments, das sich durch die Protestgeneration in seinen Grundsätzen bedroht fühlte.

Verkaufe

Tischtennisplatte zu verkaufen.49.- Euro.
Tel. 08076-1825

Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. NBV



Was war ... in den Mai - Ausgaben?

1999:
- Die Erschließungsarbeiten für das Albachinger Gewerbegebiet am Oberdieberg sind in vollem Gange.
- In dem Artikel „Hochwasserfrei seit fast vierzig Jahren“ der Rubrik Nb-Spezial wurden die Leser über frühere Regulierungsmaßnahmen für den Nasenbach informiert.
- Fest in Damenhand ist nun die Stockschützenabteilung des SVA, nachdem Marianne Schatz, die von Angela Maier vertreten wird, ihren Vorgänger Wilhelm Oberland ablöste.
- Mit mehr als 60 Kindern und Erwachsenen besuchte die Bürgervereinigung Albaching bei strömenden Regen die Bavaria Filmstudios in Geiselgasteig.

2000:
- Nach fünf Jahren wurde in Albaching wieder ein Maibaum aufgestellt. Zusammen mit dem Opel-Club FTS, der das gute Stück gestohlen hatte, sorgten die Albachinger Ortsvereine dafür, dass der 27,5 Meter lange und mit 20 Taferln geschmückte Baum nun in den Himmel ragt.
- Die Bauarbeiten am Albachinger Kreisverkehr sind in vollem Gange und sollen in einigen Wochen abgeschlossen werden.
- Die Sportredaktion des Nb-Magazins interviewte Jürgen Liebmann aus Kalteneck, einen professionellen und erfolgreichen Eisspeedway-Fahrer, der außerdem noch beim SVA in der Fußballmannschaft mitspielt.

2001:
- Jürgen Liebmann aus Kalteneck war in der vergangenen Saison einziger deutscher Teilnehmer bei der Eis-Speedway-Weltmeisterschaft, wo er einen beachtlichen 15. Platz im Endklassement belegte.
- In der Rosenheimer Kaffeerösterei Dinzler zeigte Jakob Lipp jun. aus Schleefeld zusammen mit noch zwei anderen Künstlern aus der Umgebung ein Spektrum an großformatigen Schwarz-Weiß-Fotos.
- Die Prima-Giro-Fahrt der Raiffeisenbank RSA ging für über 150 Kinder zum Fußball-Spitzenclub FC Bayern München.

2002:
- Nach den Pfarrgemeinderatswahlen in den Pfarreien haben sich nun die neuen Räte getroffen und die verschiedenen Aufgabenbereiche unter sich aufgeteilt.
- In einem Leserbrief des 1. Bürgermeisters August Seidinger wurde auf die Situation am Albachinger Schulhof aufmerksam gemacht und ein Appell an die Nutzer ausgesprochen, verantwortungsvoll mit dem Gelände umzugehen.
- Der Ferienausflug des Bürgervereins Albaching führte 30 Kinder und 16 Erwachsene nach Salzburg ins „Haus der Natur“.
- Das Albachinger Vereinsforum bot kostenlos für alle Interessierten eine Gesundheitsbelehrung im Zuge des neuen Bundesseuchengesetzes an.

2003:
- Beim zweiten Anlauf gelang es den Albachingern, mit 25 Mannen und Frauen den Maibaum der Gemeinde Steinhöring zu stehlen.
- Beim Ostereierschießen, bei dem gut 1800 Ostereier und über 170 Überraschungseier verteilt wurden, konnten sich die Ministranten den Preis für die Meistbeteiligung sichern.
- Nach vielen Diskussionen und Verhandlungen kommt nun endlich Leben in die Flurneuordnung: In Kalteneck und Großbrunn wurde mit dem Straßenbau begonnen.
- Im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten zur 1200-Jahr-Feier wurde in Rechtmehring ein neuer Maibaum aufgestellt.

Verkaufe

Balkon in Kiefer, mit Boden, 15 Jahre alt, Maße: 2,70m x 1,10m, VB: 150 Euro
Tel. 08076-888724

Nachmieter in Freimehring gesucht. Helle 2-Zimmer-Wohnung, 84 qm, OG, Südbalkon, Kamin, 2 Abstellräume, Garage. Ab sofort MM: 650 € incl. Nebenkosten.
Tel. 08076-7288

Goethe-Bände 1-10 (10 Euro), Melitta-Kaffegeschirr, weiß-grün, 70er Jahre (10 Euro)
Tel. 08076-8242

Verkaufe

4 Autoreifen, Firestone, 195/65 R15 91V, Profil 5,5mm, Preis: 95 Euro
Tel. 08076-888724
Eichenhaustüre, DIN rechts, 2050mm x 1040mm, 50 Jahre alt, VB: 120 Euro
Tel. 08076-888724
Gartenbank in Fichte, neu, 1,80m lang, mit Lehne, Preis: 150 Euro
Tel. 08076-888724
Zehn Fensterbleche, braun eloxiert, 0,98m lang, Tiefe 150mm und 130 mm, Stückpreis: 3 Euro
Tel. 08076-888724

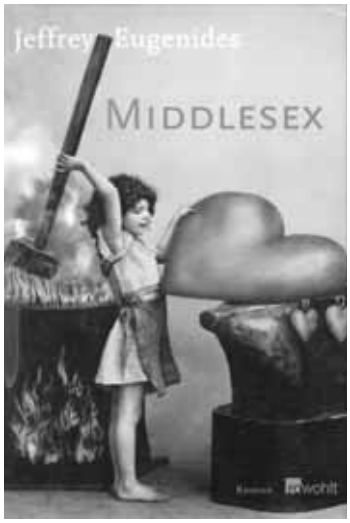
Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service für unsere Leser

Flohmarktanzeigen bitte entweder in unseren hölzernen Briefkasten am Albachinger Feuerwehrhaus oder in den elektronischen mit folgender Adresse:

nb-verein@albaching.de

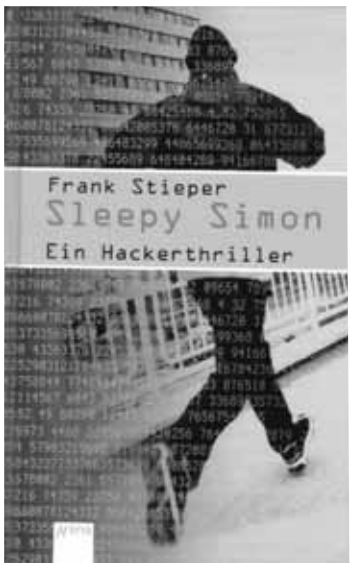
BUCHTIPP



In einem griechischen Berghof fängt alles an. Ein junger Mann und eine junge Frau, Bruder und Schwester, fliehen vor den Türken nach Smyra und, als die Stadt brennt, weiter nach Amerika. Es ist das Jahr 1922. Auf dem Schiff, weit weg von allem, heiraten sie, verbringen ihre erste nacht in einem Rettungsboot. In Detroit, der Stadt der Autos, lassen sie sich nieder. Jahrzehnte später, nach abenteuerlicher Reise eines Gens, entpuppt sich die Enkeltochter als Junge, und eine neue Odysee beginnt.

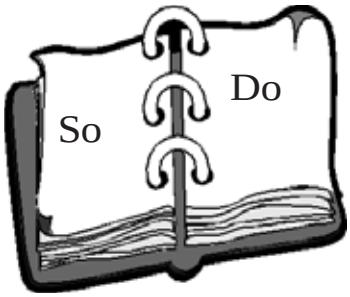


Die Ziege meckert, der Hund knurrt, das Schwein quiekt. Keiner ist zufrieden. So kann es doch nicht weitergehen! Wieso nicht einfach mal ausprobieren, was dem anderen Spass macht, denkt der Bär und blanchiert mit der Katze über die Mauer. Da gibt´s für alle was zu staunen...



Festung geknackt! Dem 17-jährigen Hacker Kai gelingt es, in den Server eines Pharmakonzerns einzudringen. Dort stößt er auf höchst brisante Dokumente. Was Kai zu spät bemerkt: Schneller als gedacht kommt man ihm auf die Spur. In letzter Minute schafft Kai die Flucht mit einer CD-Rom im Rucksack als Beweismittel. Gelingt es ihm und der cleveren Freundin Svea, den mächtigen Konzern durch einen Virus namens „Sleepy Simon“ zu Überlisten? Ein gefährlicher Wettlauf beginnt...

der Pfarrbücherei Albaching



Öffnungszeiten:

sonntags
9.15 - 10.30 Uhr
und
donnerstags
16 - 17 Uhr

(außer in der Ferienzeit)

REZEPTTIPP

Ein Rezepttipp
von Renate

Zitronen-Pikkolo-Torte

Bisquit aus **3 gr. Eier, 1 Prise Salz, 150g Zucker, 1 P. Vanillezucker, 80g Mehl, 60g Speisestärke, 2 gestr. Teel. Backpulver herstellen**

Runde Springform mit Backpapier auslegen bei 175° ca. 25 Min. backen. Auskühlen lassen, 1 x durchschneiden, Kuchenring um den ersten Boden legen.

Creme: **1 P. Mousse Zitrone (Dr. Oetker) mit 1 Fl. Pikkolo (200ml) etwa 4 Min. auf höchster Stufe schlagen, anschl. kalt stellen. 400ml Sahne mit 2 P. Sahnesteif u. 1 Eßl. Zucker fest schlagen. Unter die Zitronencreme heben. Die Hälfte der Creme auf den Kuchenboden streichen, zweiter Boden darauf, den Rest der Creme verteilen.**

Torte mit Sahnetupfen, Zitronenraspeln u. Zitronenmelisse verzieren.

Das Jugendinterview

Name:	Philipp Sewald
Spitzname:	Lippe
Wohnort:	Albaching, Dorfstraße
Geburtsdatum/ort:	21.11.87, Wasserburg
Sternzeichen:	Skorpion
Größe:	1,83 cm
Schuhgröße:	44
Haar/Augenfarbe:	braun/grün-braun
Charakter:	nett, meist gut drauf
Geschwister:	Eva (20)
Hobbys:	Tennis, Weggehen, Klavier spielen
Lieblingsspeise:	Pizza vom Paolo
Lieblingsgetränk:	Cola light
Lieblingsbiersorte:	Warsteiner
Lieblingskleidung:	sportliche Kleidung
Lieblingssänger/gruppe:	Missy Elliot
Lieblingssong:	I´m rally hot
Lieblingsverein:	Tennisverein Albaching
Lieblingsfilm/serie:	Charmed
Lieblingsfarbe:	schwarz
Freunde:	Hauser, Daumoser, Mörth, Marina, Betzl´s, Christina, usw.
Berufswunsch:	Physiotherapeut
Traumfrau:	blond, ziemlich hübsch
Was magst Du überhaupt nicht?	Technomusik
Wo findet man dich an Wochenenden?	Natürlich auf Partys
Wodurch oder wobei kommst Du ins Schwärmen?	bei cooler Musik
Was ist dein Lebensmotto?	Das Leben genießen
Was fehlt Dir in Albaching?	Ein Jugendzentrum/-Treffpunkt



Philipp Sewald geht gerne auf Partys mit cooler Musik. Foto: Sewald

Witze - Witze - Witze

Gott erschuf den Esel und sagte zu ihm: „Du bist ein Esel. Du wirst unentwegt von morgens bis abends arbeiten und schwere Sachen auf deinem Rücken tragen. Du wirst Gras fressen und wenig intelligent sein. Und du wirst fünfzig Jahre leben."
Darauf entgegnete der Esel: „Fünfzig Jahre so zu leben ist viel zu viel, gib mir bitte nicht mehr als dreißig Jahre!"
Und es war so.
Dann erschuf Gott den Hund und sprach zu ihm: „Du bist ein Hund. Du wirst über die Güter der Menschheit wachen, deren ergebenster Freund du sein wirst. Du wirst das essen, was der Mensch übriglässt und 25 Jahre leben."
Der Hund antwortete: „Gott, 25 Jahre so zu leben, ist zu viel. Bitte nicht mehr als zehn Jahre."
Und es war so.
Dann erschuf Gott den Affen und sprach: „Du bist ein Affe. Du sollst von Baum zu Baum schwingen und dich verhalten wie ein Idiot. Du wirst lustig sein, und so sollst du für zwanzig Jahre leben."
Der Affe sprach: „Gott, zwanzig Jahre als Clown der Welt zu leben, ist zu viel. Bitte gib mir nicht mehr als zehn Jahre."
Und es war so.
Schließlich erschuf Gott den Mann und sprach zu ihm: „Du bist ein Mann, das einzige rationale Lebewesen, das die Erde bewohnen wird. Du wirst deine Intelligenz nutzen, um dir die anderen Geschöpfe untertan zu machen. Du wirst die Erde beherrschen und für zwanzig Jahre leben."
Darauf sprach der Mann: „Gott, Mann zu sein für nur zwanzig Jahre ist nicht genug. Bitte gib mir die zwanzig Jahre, die der Esel ausschlug, die fünfzehn des Hundes und die zehn des Affen."
Und so sorgte Gott dafür, dass der Mann zwanzig Jahre als Mann lebt, dann heiratet und dreißig Jahre als Esel von morgens bis abends arbeitet und schwere Lasten trägt. Dann wird er Kinder haben und fünfzehn Jahre wie ein Hund leben, das Haus bewachen und das essen, was die Familie übrig läßt. Dann, im hohen Alter, lebt er zehn Jahre als Affe, verhält sich wie ein Idiot und amüsiert seine Enkelkinder.
Und so ist es bis heute...

„Mutti, fragt die kleine Eva, „können Engel fliegen?"
Die Mutter: „Ja, mein Kind!"
„Aber Rita kann doch nicht fliegen?"
Die Mutter: „Aber nein. Rita ist doch unser Hausmädchen!"
„Aber Vati sagte zu ihr, sie sei sein kleiner süßer Engel!"
Die Mutter: „Dann fliegt sie..."

Ein junger Mann macht dem Vater seiner Angebeteten einen Antrittsbesuch:
„Wenn ich Geld gespart habe, heirate ich Ihre Tochter!"
Daraufhin zückt der Vater die Börse: „Hier haben Sie schon mal 100 Mark..."



Behörden und Öffentliche Einrichtungen

Albaching:

Gemeindekanzlei:
Di. 13.30 - 16.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechst.:
Di. 13.30 - 14.30 Uhr

Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbücherei:
So. 9.15 - 10.30 Uhr

Wertstoffhof Albaching: (SZ)
Do. 17.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:
Di. 8.30 - 12.30 Uhr
Do. 8.30 - 12.30 Uhr
und 17 - 19 Uhr

Sprechzeiten Diakon Lindner:
Fr. 17 - 19 Uhr (Pfarrbüro)

Arzt Dr. med. Irene Rauen:
Di 08.30 - 11.30 Uhr
Do. 16.00 - 19.00 Uhr
Fr. 08:30 - 11:30 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:
Mo 08.30 - 11.30 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr
Di 16.00 - 18.00 Uhr
Mi 09.00 - 11.30 Uhr
Do 08.30 - 11.30 Uhr
Fr 15.00 - 17.00 Uhr

Tierarzt, Dr. Christoph:
Bei Abwesenheit erfolgt Rufweiterleitung an einen diensthabenden Kollegen.

VG Pfaffing:
Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mo. 14.00 - 18.00 Uhr

Rechtmehring:

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebücherei:
Sa. 15.00 - 16.00 Uhr
So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof:
Mo. 9.00 - 11.00 Uhr
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr

Sa. 8.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro:
Di. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Maitenbeth:

Gemeindekanzlei:
Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Wertstoffhof:
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Postamt:
bei Daumoser, EDEKA
Mo-Sa.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschl.

Pfarrbüro:
Mi. 17.00 - 19.00 Uhr

Gottesdienste in Albaching

Pfarrkirche St. Nikolaus

Gottesdienste (Hl. Messen):
jeden Dienstag: 8.00 Uhr
jeden Donnerstag: 19.15 Uhr
jeden Sonntag: 8.30 Uhr

An alle Firmen und Behörden:

Um diese Serviceseite immer auf dem neuesten Stand zu halten, bitten wir alle Firmen und Behörden, uns eventuelle Änderungen von Öffnungszeiten mitzuteilen. DANKE !!!

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz Versicherung:
Mo - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Barth, Allianz Versicherung:
Mo - Mi.: 8.00 - 11.30 Uhr
Do.: 8.00 - 11.30 und
16.00 - 18.00 Uhr

Brich Franz, Elektro:
Montag geschlossen!
Di,Mi,Do 8.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Cafe Oibich, Sewald J. & J.:
Mo.: Ruhetag
Di, Mi.: 6.00 - 12.30 Uhr
Do, Fr.: 6.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.00 - 12.00 Uhr
So.: 7.30 - 12.00 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Albaching:
Mo-Fr.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, EDEKA, Albaching
Mo.-Fr.: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Maitenbeth:
Lotto-Toto-Annahmestelle
Mo-Sa.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa.nachmittag geschlossen

EDEKA Raab, Rechtmehring:
Mo, Di, Do, Fr.:
6.30 - 18.30 Uhr
Mi.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 13.30 Uhr

Edenharder, Blumen:
Di, Do, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Friseursalon Hesse, Pfaffing:
Di, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Friesinger, Gefl., Eier, Honig:
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Gasthaus Boschner, Maitenbeth:
täglich 8.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Gasthof Forsting:
täglich: 7.00 - 1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:
täglich 10.00 - 24.00 Uhr

Restaurant Hof-Café, Haag:
Mittwoch bis Sonntag

Gasthaus Nitzl, Aign:
täglich 12.00 - 24.00 Uhr

Gasthaus Kalteneck
Mo. - Fr. 11-1 Uhr
Mi. ab 14 Uhr geschlossen
Sa./So. 10-1 Uhr

Ganslmeier Josef, Schreinerei:
Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr
Sa.: geschlossen!

Landlust, Ausflugscafe:
sonn- und feiertags ab 13.30 Uhr

Metzgerei Sewald, Albaching:
Di.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.00 - 12.30 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr

MNC-Tec GmbH:
Mo. - Do.: 9.00 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:
Mo - Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Albaching:
Mo,Di,Fr: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Rechtmehring:
wie Raiffeisenbk. Albaching jedoch
Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Sparkasse Albaching:
Mo,Di,Fr: 8.30 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Do: 8.30 - 12.30 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi: geschlossen



Der „Strobl Fons“: Ein Künstler der alten Schule

Der Steckbrief:

Vorname , Name:	Alfons Wimmer,
Spitzname:	Strobl Fons
Geburtsort:	Maitenbeth Öd
Alter:	82 Jahre alt (8.8.22)
Familienstand:	ledig
Kinder:	keine
Beruf :	Landwirtschaftlicher Mitarbeiter auf elterlichem Hof
Wohnort:	Maitenbeth Öd
Sternzeichen, Augenfarbe:	Löwe, blau
Schuhgröße:	46

Persönliches:

Lieblingsspeise:	Am liebsten esse ich Brot, aber auch gerne Leberkäse oder Hauberlinge
Lieblingsgetränk:	Früher gerne eine halbe helles Bier oder auch mal zwei, heute Zitronenlimo
Lieblingsbiersorte:	Helles Freibier
Lieblingsradiosender:	Bayern 1
Lieblingswirtschaft:	Früher alle alteingesessenen Haushalte in Maitenbeth, heute bleib ich lieber zu Hause
Lieblingssängerin:	Maria Hellwig
Lieblingslied:	Tölzer Schützenmarsch, Kufsteiner Lied
Hobbies:	Schnitzen, Malen, Holzarbeiten, Ziehharmonika und Mundharmonika spielen
Lieblingskleidung:	Haupsache bunt muss es sein
Lieblingsschauspieler:	Beppo Brem, Michl Lang
Lieblingssport:	Früher Radl fahren, heute machen die Beine dazu nicht mehr mit



Der „Strobl Fons“: Leidenschaftlicher Holzschnitzer mit einem Fabel für bayerische Hausmusik.

Das Interview:

Was wärst Du gerne geworden ?
Am liebsten wäre ich Holzschnitzer geworden.

Was wünscht Du dir persönlich am meisten?
Eigentlich bin ich völlig zufrieden. Es wäre schön, wenn ich etwas besser auf den Beinen wäre.

Was magst Du überhaupt nicht?
Schon früher hab ich Schnaps und Zigaretten überhaupt nicht gemocht. Auch so neumodernes Zeug, wie etwa Pizza mag, ich überhaupt nicht!
Aber am meisten hab ich es gehasst, wenn mir bei meinen (unangekündigten) Besuchen einfach nicht aufgemacht wurde.

Könntest Du dir vorstellen, woanders zu leben?
Nein! Es wäre das Schlimmste für mich, wenn ich nicht mehr zu Hause sein könnte.

Warst Du schon mal im Ausland?
Nein! Aus Süddeutschland bin ich nie herausgekommen. Einmal war ich mit dem Radl am Chiemsee. Ansonsten habe ich früher gerne an den VDK-Ausflügen teilgenommen und dabei bin ich einmal bis zum Bodensee gekommen.

Was war für Dich das schlimmste Ereignis, an das Du Dich erinnern kannst?
Einmal hätte ich mich mit einer Zigarre fast selbst angezündet, ich habe schon lichterloh gebrannt.
Einmal hat mich die Polizei verfolgt. Wahrscheinlich haben die gedacht, ich sei ein Penner. Aber ich konnte Sie zu Hause abschütteln.

Worauf bist Du besonders stolz?
Ich kann keine einzige Musiknote lesen, trotzdem kann ich auf Mund- und Ziehharmonika fast alles spielen. Das habe ich mir alles selbst beigebracht.
Mit meinen Schnitzereien habe ich mir einen Namen gemacht.
Ich finde mich als Künstler im Buch „Deutsche naive Kunst“ wieder.
Außerdem wurden meine Schnitzerein 1999 und 2001 in der Galerie Konstantin in Regensburg ausgestellt.

Wie bist du früher auf Reisen gegangen?
Ich war immer mit dem Fahrrad unterwegs! Im Rucksack hatte ich meine Quetschn, a Flaschl Bier und etwas zu essen. Eine Zigarre oder eine Pfeife durfte auch nicht fehlen.
So habe ich meine Runden durch das Dorf gemacht und dabei vielen Leuten einen Besuch abgestattet.

Was denkst du über Reichtum und Geld?
Geld und Reichtum spielen und spielten in meinem Leben überhaupt keine Rolle.

Was vermisst Du am meisten in deinem Alter?
Am meisten vermisse ich, dass ich nicht mehr richtig Holz machen kann, weil ich mich einfach nicht mehr richtig hinstellen kann. Aus diesem Grunde habe ich in den letzten Jahren auch im Sitzen Holz gemacht!

Danke für das Gespräch
Lorenz Richterstetter

Im Buch „Deutsche naive Kunst“ wird wörtlich beschrieben, was den Strobl Fons charakterisiert und dem kann ich mich nach diesem Interview nur anschließen.

..... Seine Träume, seine Wünsche und seine Freude an den kleinen Dingen des Lebens.

Inserenten-verzeichnis

Abeltshauser, Hairstyling	25
Ambuka, Krankenpflege	14
Bachmeier, Allianz	8
Barth, Allianz	16
Birkmaier, Elektroinstallation	18
Bundwerk	5
Cafe Oibich	4
Daumoser, Bäckerei	10
Fenster Rappolder	15
Forsting, Brauerei	14
Friesinger, Geflügel & Honig	16
Fußstetter, Zimmerei	12
Ganslmeier, Schreinerei	17
Gasthaus Kalteneck	12
Glück, Bäckerei	17
Göschl, Spenglerei	21
Grandl, Heizung - Sanitär	17
Hanslmeier, Bauelemente	18
Hirschhuber, Optik	13
HP Aquaristik	13
Hupf, Steinmetz	13
Kampfkunstschulen Heiß	5
Kfz Rugge	4
Kloos, Schreinermeister	7
Ludwig, Gartengestaltung	19
Moser, Baggerbetrieb	24
Oettl, Landmaschinen & Kfz	11
Oettl, Landmaschinen & Kfz	11
Ostermaier, Heizung/Sanitär	9
Pizzeria Il Nabucco	3
Raiffeisenbank RSA	24
Restaurant Hof - Cafe	12
Sanftl, Bautechnik	9
Schlosser, Kläranlagen	12
Schmid, Landtechnik	4
Schmid, Sachverständiger	5
Seidel, Schnelldruck	14
Seidinger, Wildspezialitäten	5
Sewald, Metzgerei	4
Spötzl, Heizöl	14
Villa Kunterbunt	23
Weigl, Malermeister	19
Weigl, Reifen	28
Wieser, Elektro	4
Wimmer, Getränke	3

Liebe Vereine und Veranstalter:

Um den Terminkalender möglichst komplett und aktuell zu gestalten, bitten wir um die ständige Mitteilung ihrer aktuellen Termine und eventuellen Änderungen!
Herzlichen Dank !!!

weitere Termine:
www.albaching.de

Redaktionsschluss
für die Ausgabe 155
Juni 2004
Mi., 26.05.2004

Albaching

Mai:

Fr.	07.05.	Jahreshauptversammlung, SVA, Kalteneck, 20 Uhr
Sa.	08.05.	Abendmesse, MMC, Kirche
So.	09.05.	Maiandacht, kfd, Kirche, 19:15 Uhr
Di.	11.05.	Gemeinderatssitzung, Gemeinde, FFW-Haus, 19:30 Uhr
Di.	11.05.	Glaubensgespräch, Pfarrheim, 20:00 Uhr
Fr.	14.05.	Maiandacht der KLJB / Grillfeier, KLJB, Heimbuch, 19:15 Uhr
Sa.	15.05.	Gewerbetag, AK Gewerbe, Oberdieberg
So.	16.05.	Dankandacht Kommunion, Pfarrei, Kirche, 19:15 Uhr
So.	16.05.	Erstkommunion, Pfarrei, Kirche, 10:00 Uhr
Mo.	17.05.	Bittgang nach Christoph, Pfarrei, Kirche, 07:30 Uhr
Di.	18.05.	Bittgang nach Ebrach, Pfarrei, Kirche, 18:45 Uhr
Mi.	19.05.	Bittgang nach Stetten, Pfarrei, Kirche, 18:45 Uhr
Do.	20.05.	Maiandacht, Kirchenchor, Kirche, 19:15 Uhr
Fr.	21.05.	Disco-Party, SVA-F, Moosbauer, 21 Uhr
Sa.	22.05.	Damenturnier, Stockschützen, SVA, 13 Uhr
Mi.	26.05.	Vereinsforum (Jugendarbeit), Vereinsforum, FFW-Haus
Mi.	26.05.	Redaktionsschluss Nb-Magazin, NBV
Sa.	29.05.	Eröffnung 3. Tennisplatz, SVA-T, Sportplatz, 10 Uhr
Mo.	31.05.	Jahreshauptversammlung, KSK, Il Nabucco
Mo.	31.05.	Klammerabend Nb-Magazin, NBV, FFW-Haus, 19 Uhr

Juni:

Di.	01.06.	Erscheinungstermin Nb-Magazin, NBV
Di.	01.06.	Zeltlager am Soyener See bis 5.Juni, BV
Fr.	04.06.	Theaterfahrt „Bruder Konrad“ nach Endorf, kfd, 19 Uhr

Rechtmehring

Mai:

So.	16.05.	Erstkommunion, Pfarrei, Kirche
Do.	20.05.	Grillfest, FFW
Do.	20.05.	Vatertagsradltour, KSK
Do.	20.05.	Maiandacht, Landvolk, Hochhaus
Fr.	21.05.	Ausflug der Frauengemeinschaft, kfd
Do.	27.05.	Vortrag „Heilkräuter“ Eva Aschenbrenner, Pfarrei, Pfarrheim, 20 Uhr

Juni:

Fr.	04.06.	Grillfeier, Schützen Brandstätt, Luxstätt, 20 Uhr
So.	06.06.	Sternwallfahrt nach Maria Hochhaus, Pfarrei

Maitenbeth

Mai:

So.	09.05.	Erstkommunion, Pfarrei, Kirche
Sa.	15.05.	Ausflug nach Burghausen zur Landesgartenschau, OGV
Do.	20.05.	Maiandacht mit anschl. Grillfeier, KLJB, Eßbaum

Juni:

Fr.	04.06.	Grillfest, Schützen, Köpernik
So.	06.06.	Sternwallfahrt nach Hochhaus, Pfarrei
Mi.	09.06.	Einweihung Vereinsheim bis 14.6., FCM, Sportheim



Die Hochdrucktuba trieb den Maibaum...

Baum mit Tuba hochgeblasen

Neue Technik erfolgreich ausprobiert

Albaching (fk) - Weltpremiere am Nasenbach: Der Albachinger Maibaum wurde erstmals mit der neuen Tubatechnik aufgestellt. Die Musiker der Blaskapelle mussten dabei in den Spielpausen ihre gesamte Puste in das Mundstück einer Tuba leiten (Bild links), von dort wird der enorme Druck per unterirdischer Leitung auf vier lange Hubzylinder übertragen, die den Baum in wohldosierte Schüben hochtreiben. Lediglich anfangs gab es noch kleine Abstimmungsprobleme, wie der gekrümmte Baum auf unserem rechten Bild zeigt. Diese wurden jedoch vom Bürgermeister umgehend behoben.



...spielend in die Höhe. Fotos: Konrad

Kurz vor Schluss...

... viel unseren Redakteur Franz Konrad der Locher aus der Hand. Zuerst dachten wir der Locher wäre unwiderruflich kaputt. Doch durch die Erste-Hilfe-Maßnahmen von Thomas Meixner und Franz Konrad konnte unser Locher doch noch gerettet werden. Und so hoffen wir, dass unser Locher noch viele weitere Jahr für uns unsere Blätter lochen kann!

Perfekte Planung bei Dorferneuerung

Bandltanzfläche kann ab sofort auch als Kreisverkehr verwendet werden

Albaching (fk) - Das nennt man vorausschauende Planung: Die extra für den Bandltanz beim Maibaumaufstellen angelegte Kreisfläche kann auch für andere Zwecke genutzt werden. Bis zum nächsten Bandltanz am 1. Mai 2008 wird die Fläche für den Verkehr freigegeben.

Eine ingenieurtechnische Meisterleistung gelang den Organisatoren des Albachinger Maibaumaufstellens im Jahr 2004. Die kreisrunde Granitpflasterfläche sollte nämlich nicht wie in anderen Orten nur alle vier bis fünf Jahre genutzt werden, sondern auch in der Zwischenzeit einem sinnvollen Zweck zugeführt werden. Deshalb kam es hier zu einer erstmaligen Zusammenarbeit zwischen der Bandltanzabteilung des Bezirks Oberbayern und dem Kreisverkehrsamt des Landkreises Rosenheim. Man einigte sich auf einen Durchmesser, der auch für einen Kreisverkehr geeignet ist und so kann die Fläche am Montag, 3. Mai für den Durchgangsverkehr geöffnet werden.



Erste Aktion auf der Bandltanz-Kreisverkehrsfläche in Albachings Dorfmitte Foto: Michael Bauer